

Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



08 / 2015

Montag, den 3. August 2015

Mittwoch 5. August

ab 15.00 Uhr Großes Kinder- und Familienfest unter dem Motto „Plitsch, Platsch – Wasserzauber auf dem Pfaffenberg“ mit Käpt'n Blaubär und Hein Blöd und Aktivitäten der Vereine und Einrichtungen

Der Oberbürgermeister begrüßt die großen und kleinen Besucher. Anschließend lassen wir Luftballons steigen.

15.30 Uhr „Schi-Scha-Schatzsuche“ – Kinderprogramm mit dem Zuckertraumtheater

17.00 Uhr Kindertanzgruppe des Karnevalvereins RO-WE-HE

21.30 Uhr Kinonacht auf dem Pfaffenberg „Sammys Abenteuer“

Donnerstag 6. August

15.30 Uhr Schlager, Oldies und Humor von Holm & Lück mit anschließender Autogrammstunde

19.00 Uhr Musik aus dem Musical „Plastik Opera“

Freitag 7. August

19.00 Uhr Westernstimmung und Temperament mit Rose & Vorberg und den Line Dancern von „Chem-Valley“

21.00 Uhr Handgemachte Countrymusik von den Little Country Gentleman

5. – 9. August 2015



Das Fest im Grünen
43. BERGFEST

Petra Zieger & Band



Little Country Gentleman

Sonntag 9. August

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit den Schaustellern und der Kirchgemeinde St. Christophori

15.00 Uhr Musikantenschänke á la HOT mit dem Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e. V., dem Musikverein Lichtenstein und Artistik von Spin

17.00 Uhr Glückauf Brauerei Gersdorf spendiert den Festgästen ein Fass Freibier

18.00 Uhr Unvergessliche Party mit der Band Update 4

22.00 Uhr Wir lassen es krachen! Höhenfeuerwerk auf dem Pfaffenberg



Samstag 8. August

15.00 Uhr Beschwingt durch den Nachmittag mit Ute Freudenberg (Double) und Tanzschule Köhler-Schimmel

20.00 Uhr Traumzeit mit Petra Zieger & Band

Hohenstein-Ernstthal auf dem Festgelände Pfaffenberg

Anmeldung, Beratung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

... in Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Grüna, Chemnitz und Umgebung



Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop



Hardy Elger

Hohenstein-Ernstthal,
Oststraße / Wilhelmstraße

Tel.: 03723 - 73 90 24
Tel.: 0371 - 27 25 73 81
Mobil: 0163 - 630 10 36
WhatsApp: 0163 - 630 10 36

... einfach mal
anrufen!



Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Kabel Deutschland
Ein Vodafone Unternehmen.

28 Neugeborene Hohenstein-Ernstthaler im Rathaus empfangen



Fotos: Heike Rabe (4)

Am 23. Juni waren die 31 jüngsten Hohenstein-Ernstthaler Einwohner mit ihren Eltern zur Übergabe des 17. Willkommenspaketes in den historischen Ratssaal des Rathauses gekommen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten der Oberbürgermeister Lars Kluge gemeinsam mit Frau Freudenberg, Geschäftsstellenleiterin der Sparkasse Hohenstein-Ernstthal und Herrn Weigel, Inhaber des Geschäftes Johanna A. den kleinen Wonneproppen ein Begrüßungsgeschenk. Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 Euro-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein, einem Kuscheltier und einem Elternratgeber „Start ins Leben“ an der Aktion. Kindertee und ein Gutschein von Johanna A. - Naturprodukte, Tee & Geschenke sowie ein kleines Werbegeschenk vom „Holzwurm“ aus Wüstenbrand ergänzten das Paket.

Schon jetzt freuen wir uns auf die neuen kleinen Hohenstein-Ernstthaler im nächsten Quartal. Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.

Auf diesem Weg gratulieren wir noch einmal ganz herzlich zum Nachwuchs und wünschen den Familien alles Gute!

NEU

MODE Trend
Hentschel

Saison-Schluss-Verkauf

20% 30% 50%

Mode Trend im Kauflandcenter

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9 – 20 Uhr
Sa 9 – 18 Uhr



Noch einmal „Summerfeeling“
Wir lassen den Sommer
mit mediterranen Speisen ausklingen,
am Samstag den 03.10.2015 ab 18,00 Uhr
Wir bitten um Vorbestellung.



Wir haben für Sie geöffnet
Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr

I & E GmbH An der Baumschule 13
Hohenstein-Er. E-Mail: info@rastamring.de
Tel.: 015111458712 / 015111458713

Impressionen MotoGP + Altmarkt GP

Wieder mehr Besucher auf dem Sachsenring – über 211.000 Zuschauer



Foto: A. Tittmann



Fotos: A. Kretschel (5)



Zum 18. Mal wurde ein Rennfahrer für die schnellste Rundenzeit mit dem „Goldenen Sachsenring“ geehrt. Der Spanier Marc Márquez wurde in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge mit dem Ring ausgezeichnet, den OB Lars Kluge ihm überreichte.



Fotos: H. Raabe (8)

Ein herzlicher Dank geht auch in diesem Jahr an alle Helferinnen und Helfer, die vor, während und nach dem Motorrad Grand Prix für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit an allen Veranstaltungsorten sorgten. Ohne die

teils ehrenamtliche Mitarbeit der vielen Helfer in allen Bereichen, wäre diese sportliche Großveranstaltung nicht in dem Maße möglich gewesen.

Was bei uns sonst noch los war



Foto: A. Kretschel

Im Rahmen der diesjährigen Sachsenring Classic im Juni waren drei besondere Ehrengäste mit dabei.

Am 19. Juni begrüßte OB Lars Kluge die Söhne verunglückter Rennlegenden im Rathaus. Jimmie Guthrie jr., Sohn des 1937 auf dem Sachsenring verunglückten Rennfahrers James Guthrie, verewigte sich zusammen mit Dave Hailwood und Ferenc Drapál im Goldenen Buch der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

Im Vorab fand eine gemeinsame Kranzniederlegung am Guthrie-Stein, unterhalb des Heiteren Blick, statt. Heute erinnert der Gedenkstein, entworfen vom Hohenstein-Ernstthaler Künstler Georg Schindler und 1949 zum ersten Rennen nach dem Zweiten Weltkrieg aufgestellt, an alle, die bei der Ausübung ihres Sportes auf dem Sachsenring ums Leben gekommen sind.

Miteinander – Nicht gegeneinander

Verkehrssicherheitstag Sachsenring



EINTRITT
FREI

Sonntag | 23. August 2015 | 10 – 18 Uhr

Kostenloser Pendelbus zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal
und dem Festgelände am Sachsenring

www.sachsenring.de



Elektrotechnik



Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH

Mittelbacher Str. 12

09224 Gröna

Tel.: 0371 / 84243-0

Internet: www.sarei.de



Was bei uns sonst noch los war

Foto: U. Gleißberg



Im Zuge der Verschönerung der Tunnelanlagen am Hohenstein-Ernstthaler Bahnhof gestaltete Franz Julius Oehme, Schüler des Lessing-Gymnasiums, im Juni die Unterführung zwischen Gleis 1 und Gleis 2 mit einem indianischen Motiv.



Zur diesjährigen Saisonabschlussfeier der sehr erfolgreichen VfL 05 Bambinis gab es dieses Jahr eine besondere Überraschung. Zum Start in die F-Jugend-Saison überreichte Frau Flemming von der Dicks-Domin und Kollegen Steuerberatungsgesellschaft den kleinen Fußballern zwei Trikotsätze. Alle Kinder, Eltern und Trainer haben sich darüber sehr gefreut und bereiten sich jetzt hoch motiviert auf die neue Saison vor.

Vielen Dank auch an Frau Wächtler von Wächtler Werbung aus Wüstenbrand für die Unterstützung.

Foto: A. Tittmann



Neben musikalischer Unterhaltung gab es bei Kunst im Garten - Gartenkunst auch allerhand Künstlerisches im historischen Stadtgarten am Altmarkt. Die einwöchige Veranstaltung wurde am 19. Juni mit dem 3. Galeriefest und der Vernissage des Künstlers Jean Schmiedel „Alte und neue Arbeiten“ – Malerei und Skulpturen eingeläutet.

Leider mussten einige der vielseitigen Konzerte aufgrund der ungünstigen Witterung in den Ratssaal verlegt werden. Im Stadtgarten warteten auf die Besucher „Zeichnen im Freien“, Skulpturen und Präsentationen von Kunstvereinen und ein Stand zur Herstellung von Naturkosmetik. An der Gestaltung und Verschönerung des Kleinodes beteiligten sich erneut viele regionale Firmen, herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Der Stadtgarten öffnet vom 15. März bis 30. Oktober täglich von 09:30 bis 21:00 Uhr.

KUNST im RATHAUS

Neue Ausstellung vom 06.08. bis 16.10.2015

„Druck-Spuren“ – Grafik und Malerei von Sabine Müller & Hubert Müller



Sabine Müller, Bäume, 2012, Aquarellung



Hubert Müller, Land in Sicht, 2014, Übermalter Materialdruck



Sabine Müller, Blick ins Innere oder Innere nach außen gekehrt, 2014, Aquarellung

DRUCKSPUREN

Grafik | Malerei

Sabine Müller | Hubert Müller
Altenburg | Göpfersdorf

Die Ausstellung „Druck-Spuren“ in der Reihe „Kunst im Rathaus“ zeigt Grafik und Malerei von Sabine Müller, Altenburg und Hubert Müller, Göpfersdorf. Zur Ausstellungseröffnung spricht Daniel Fischer und Ute Rademann aus Schwarzenberg spielt Saxophon. Eine Weinverkostung der Weinkellerei Weinreich schließt sich an.



kleine galerie
hohenstein-ernstthal

Neue Ausstellung in der Kleinen Galerie im September

Am Donnerstag, 03.09.2015, 19:00 Uhr wird in der Kleinen Galerie die Ausstellung „Menschlichkeit und Ausdruckskraft“ zur Erinnerung an den Maler und Grafiker Heinz Tetzner (1920-2007) anlässlich seines 95. Geburtstages eröffnet. Über Leben und Werk von Heinz Tetzner spricht Georg Felsmann, Chemnitz.



KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Schmoren Sie gern im eigenen Saft?

Der Fachmann empfiehlt:

regelmäßigen
Klimaservice!



Klimaanlagenservice
für Anlagen mit R 134A

49,-
zzgl. Kältemittel

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Firmenjubiläen



Die Firma Raffael Winkler beging im Januar dieses Jahres ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum.

Das Leistungsspektrum der Firma in der Karl-May-Straße 39 wurde über die Jahre erweitert und erstreckt sich heute u. a. über Heizungsinstallationen, Sanitärinstallationen und -rekonstruktionen, Dachklempner- und Dachdeckerarbeiten oder Installation von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Besonderes Augenmerk wird auf Kundendienst, Wartung und Service gelegt. Im Rahmen der offiziellen Jubiläumsfeier im Juni gratulierte Steffen Schumann, Sachgebietsleiter Bauverwaltung, Firmenchef Raffael Winkler und seinen Mitarbeitern im Namen der Stadt und wünschte weiterhin viel Erfolg.

Umzug und Firmenjubiläum - 25 Jahre GEDAT Datentechnik GmbH



Foto: U. Griebbach

OB Lars Kluge gratulierte Geschäftsführer Uwe Griebbach zum 25. Firmenjubiläum und wünschte ihm und seinen Mitarbeitern weiterhin viel Erfolg.



Foto: U. Griebbach

Die Geschenkgalerie in der Weinkellerstraße 19 feierte am 7. Juli 2015 ihr 25-jähriges Bestehen. OB Lars Kluge gratulierte Inhaberin Martina Neubert recht herzlich zum Geschäftsjubiläum und wünschte weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

S

Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen

- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmarer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 /
85 30 84

www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Fast unbemerkt ist neben der abgerissenen, ehemaligen Nadel- und Platinenfabrik auf der Antonstraße wenige Meter westlich auf der Antonstraße 3 Neues entstanden. Die beiden seit Jahren nicht mehr genutzten Gebäude von WEMAS Möbel wurden von der Hohenstein-Ernstthaler Firma GEDAT Datentechnik GmbH erworben und unter Leitung des Geschäftsführers Uwe Griebbach umgebaut und renoviert. Seit Januar 2015 arbeiten hier im Unternehmen des neuen Besitzers und in der ebenfalls ansässigen Firma Z-Wave Europe GmbH 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Am 23. Juni 2015 feierte die GEDAT Datentechnik GmbH sowohl den Firmenumzug als auch ihr 25-jähriges Bestehen. Zahlreiche Geschäftspartner aus mehreren Ländern und Vertreter der Stadtverwaltung konnten bei einer Besichtigung der Räumlichkeiten die Veränderungen bestaunen. Hier stehen nun neue, moderne Büroräume und eine Lagerfläche von mehr als 1.500 m² zur Verfügung.

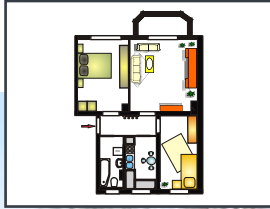
Die erste Geschäftsstelle der GEDAT Datentechnik GmbH befand sich 1990 im winzigen ehemaligen Friseursalon Schwabe auf der Schubertstraße in Hohenstein-Ernstthal. Wie viele andere EDV-Firmen auch, beschäftigte sich das Unternehmen im Wesentlichen mit dem Vertrieb von Hard- und Software, hier speziell für Bauunternehmen. Schritt für Schritt erfolgte in den 90er Jahren eine Spezialisierung auf den Bereich von EDV-Druckern. Von 1998 bis 2014 war GEDAT als Mieter auf der Goldbachstraße im Gewerbepark Albanus ansässig.

Wichtigster Partner der Firma ist der japanische EDV-Konzern EPSON. GEDAT ist hier Großhändler für Drucker, Scanner und Verbrauchsmaterial. Wichtigstes Standbein für das Unternehmen jedoch ist der europäische Distributionsvertrag für EPSON-Ersatzteile. GEDAT beliefert dabei sowohl EDV-Firmen als auch Privatpersonen in Europa, Afrika und dem Nahen Osten. Nicht nur für preisgünstige Drucker, sondern auch für zahlreiche preisintensive Geräte, wie Großformatdrucker, liefert GEDAT Ersatzteile. Das Produktportfolio beinhaltet zusätzlich Ersatzteile der Marken HP, Lexmark, Brother, OKI, Canon und Samsung.

Die GEDAT Datentechnik GmbH führt als EPSON-Servicepartner auch selbst Reparaturen an EDV-Druckern aus. Schwerpunkt sind hier ebenfalls Produkte der Firma EPSON. Unter anderem werden Garantiereparaturen sowie Reparaturen an Bondruckern von Apotheken und großen Verkaufsketten ausgeführt.

Auf der Suche nach gängigen Nischenmärkten wurde GEDAT im Jahre 2000 auf KVM-Produkte aufmerksam und vertreibt diese seitdem deutschlandweit. KVM heißt „Keyboard, Video, Mouse“. Mit diesen Produkten ist in verschiedener Weise ein Fernzugriff auf PCs möglich, wie z.B. auf Computer, die in abgeschlossenen Räumen von Kraftwerken platziert sind, bei denen ein personeller Zugang nicht ohne Weiteres möglich ist.

Seit 5 Jahren unterstützt GEDAT das sich rasant entwickelnde Unternehmen Z-Wave Europe. Z-Wave Europe vertreibt europaweit Smart Home Produkte, also Produkte zur elektronischen Steuerung in Haushalten und entwickelt diese unter Leitung des Geschäftsführers Prof. Dr. Christian Pätz zum Teil auch selbst. GEDAT führt hier insbesondere die Logistikdienstleistungen und die Finanzbuchhaltung aus.



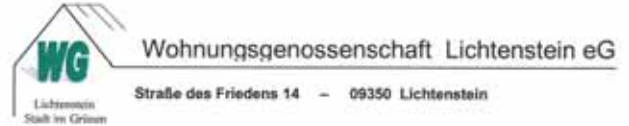
**Sanierte 3-Raum-Wohnung
Ernst-Thälmann-Siedlung 19
Hohenstein-Ernstthal**



HELLE FAMILIEN-WOHNUNG IN SIEDLUNG

Etage:	3, rechts	→ Fußbodenfliesen Küche
Größe:	60,37 m²	→ Außenjalousie und Markise Wohnzi.
Kaltmiete:	344,26 €	→ Vertrag ohne Kleinreparaturklausel
Nebenkosten:	169,04 €	→ Gepflegtes, grünes Wohnumfeld
Warmmiete:	513,30 €	→ Energiekennwert: 72,0 kwh/m²*a
		→ Baujahr: 1960
		→ Heizart: Fernwärme

→ Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de



- Einladung zum Tag der offenen Tür -

am 05.09.2015 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
in 09350 Lichtenstein, Schulstraße 15 g

Besichtigung der Musterwohnung und des Hauses mit etagen-
gerecht haltendem Fahrstuhl.

Im Gebäude Schulstraße 15 g, gelegen in ruhiger idyllischer
Stadttrandlage der Stadt Lichtenstein, ist der Fahrstuhl etagen-
gerecht eingebaut und die Wohnungen saniert. Die Musterwoh-
nungen ca. 72-77 m² groß, modern ausgestattet und Barriere
arm (siehe Grundrisskizze), können besichtigt werden.
Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

Wohnungsausstattung: Wohnküche, Bad mit bodenebener Du-
sche und Badewanne, moderne Fliesen in Flur, Küche und Bad,
Vinylbeläge, Lärmschutz, kleines Ankleidezimmer direkt am
Schlafzimmer (2.-5. WG), großes Kinderzimmer, Balkon

Voraussichtliche KM: 5,10 - 6,00 €/m² je nach Etage zzgl. NK
Energieverbrauchskennwerte: 75 KWh/m²/Jahr;
verbrauchsweise, BJ 1974

www.wg-lichtenstein.de · e-mail: post@wg-lichtenstein.de,
Telefon: 037204 2162 · Fax: 037204 87823

**WIR
GEBEN
VOLLGAS
MIT # 97 MAX KAPPLER**

**Heizung • Sanitär • Solar • Elektro
Montage • Wartung • Service**



Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84 24 30
Fax: 0371-84 24 319

www.sarei.de

Rückblick auf die 13. SAXONIADE Internationales Festival für Jugendblasorchester



Foto: U. Gleißberg (2)

Ein Feuerwerk der Blasmusik erlebten zahlreiche Besucher der 13. SAXONIADE, dem Internationalen Festival für Jugendblasorchester vom 02. bis zum 05. Juli unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva Maria Stange. An vier Tagen präsentierten sich 450 junge Musiker aus 6 Ländern in 12 Veranstaltungen mit Shows, gemeinsamem Musizieren und konzertantem Spiel.

In diesem Jahr gab es auch wieder eine Neuauflage der Musikschau der Nationen auf dem Domplatz in Zwickau. Durch die extreme Hitze musste das Programm aber auf ein Minimum reduziert werden. In Hohenstein-Ernstthal präsentierten sich dann die Musiker mit der Musikschau auf dem Sportplatz am HOT Sportzentrum. Hier wurden extra Trinkwasserleitungen gelegt, damit die Musiker ausreichend mit Getränken und einer kühlen Erfrischung versorgt werden konnten.

Die Abendveranstaltungen mit Musik und Show non stopp, wo sich die Orchester einzeln präsentierten, wurden aufgrund des Wetters nach außen, in den Innenhof zwischen Schützenhaus und HOT Sportzentrum, verlegt. Bei angenehmen Temperaturen konnte das Publikum ein abwechslungsreiches Programm in gemütlicher Atmosphäre erleben.

Die Orchester hatten somit Gelegenheit, sich näher kennenzulernen und sich gegenseitig zu hören, um vielleicht sogar den einen oder anderen gehörten Musiktitel ins eigene Repertoire aufzunehmen.

Am Freitag und Samstag hieß es natürlich auch, sich voll zu konzentrieren, um bei den Wertungsspielen maximale Punkte zu erzielen. Die Orchester konnten sich in einer von vier Schwierigkeitsstufen (Kategorie 2-5) bewerben und mussten in dieser Kategorie einen Pflicht- und einen Wahltitel vortragen. Diese wurden von einer Fachjury bewertet und am Ende mit einer Urkunde, Medaille und Preisgeldern honoriert.

Den Preis für die beste musikalische Leistung zu den Wertungsspielen in der Kategorie 2 mit 84,5 Punkten überreichte der Vorsitzende des SAXONIADE e.V., Rudi Stöbel an die Crazy Monkeys aus Meerane. Den 2. Preis erhielten die Jewelry Wind Band Hangzhou aus China und das Sinfonische Blasorchester aus Frankenberg mit jeweils 82,0 Punkten. Ein dritter Preis wurde nicht vergeben. In der Kategorie 3 erhielt das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. mit 93,5 Punkten den 1. Preis, das Jugendblasorchester Kosice aus der Slowakei mit 87,5 Punkten den 2. Preis und das Jugendblasorchester Krprivnice aus der Tschechischen Republik mit 83,5 Punkten den 3. Preis.

Den 1. Platz in der Kategorie 4 erreichte mit 88,0 Punkten das Blasorchester der Musikschule Vilnius aus Litauen, der 2. Platz mit 84,5 Punkten ging an das Jugendblasorchester Bernsdorf e.V. und den 3. Platz erreichte der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. mit 77,6 Punkten.

In der höchsten Kategorie 5 trat zur diesjährigen SAXONIADE kein Orchester an. Ein großes Dankeschön für die unkomplizierte, tatkräftige und finanzielle Unterstützung gebührt dem Kulturraum Vogtland-Zwickau, der Sparkasse Chemnitz, dem Landkreis Zwickau, der Stadt Hohenstein-Ernstthal, der Stadt Zwickau, der envia Mitteldeutsche Energie AG, Dicks-Domin und Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH, der Frische Vielfalt Service GmbH, der Baumschule Hohenstein-Ernstthal, der Heyne-Holz GmbH Hohenstein-Ernstthal, dem Eigenbetrieb Zentrales Immobilienmanagement Glauchau, dem DRK-Kreisverband Glauchau sowie allen anderen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen.

61. Internationales Radrennen „Rund um den Sachsenring“ am 30. August 2015

Bereits zum 61. Mal treten Radsportler beim Internationalen Radrennen „Rund um den Sachsenring“ in die Pedale. Die Klassen gehen wie folgt an den Start:

10:00 Uhr	15 Runden Jedermann
11:15 Uhr	10 Runden Schüler (U 15)
12:00 Uhr	14 Runden Jugend (U 17)
13:15 Uhr	15 Runden Senioren
14:15 Uhr	15 Runden Junioren (U 19)
15:30 Uhr	36 Runden Elite

Auch wie im vergangenen Jahr wird das Rennen wieder auf dem wesentlichen kürzeren Kurs im unmittelbaren Stadtzentrum durchgeführt. Als Start und Ziel ist der Altmarkt Mittelpunkt des Geschehens. Hier wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Mit ca. 2 km bringt es die Kürze der Schleife mit sich, dass die Akteure häufiger an den Zuschauern vorbei fahren und diese mehr am Geschehen teilhaben lässt. Die gewählte Strecke macht es auch möglich, mehrere Klassen starten zu lassen.



Streckenführung 2015:

Altmarkt (Start und Ziel) – Friedrich-Engels-Straße – ZeiBigstraße – Conrad-Clauß-Straße – Weinkellerstraße – Dr.-Wilhelm-Külz-Platz – Schulstraße – Dresdner Straße – Altmarkt

Weitere Informationen finden Sie unter: www.internationales-sachsenringradrennen.de

Hinweis:

Da wegen des Radrennens der Parkplatz auf dem Altmarkt nicht zur Verfügung steht, bitten wir, auf andere Parkflächen in der Stadt auszuweichen.

Gasthaus „Zum Vierseitenhof“

Veranstaltungen August / September 2015

Grillabend

7. August 2015 ab 17:00 Uhr

Viele leckere Köstlichkeiten vom Grill

Mutzbratenabend

4. September 2015 ab 17 Uhr

Verschiedene Varianten vom Mutzbraten

„Lungscher Oktoberfest“

26. September 2015 mit Bayrischer Küche und Musik

Thema: „Setz dich mit Dirndl oder Lederhose richtig in Szene“

und es wartet ein leckeres Getränk auf Dich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr
von 11-14 Uhr und ab 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag ab 11 Uhr
Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)

Hofer Straße 217

09353 · Oberlungwitz

Tel.: 03723 / 626989 Fax: 03723 / 627313

Mail: gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de

www.vs-glauchau.de

Kurzbericht über die 10. ordentliche Stadtratssitzung am 26. Mai 2015

An der Stadtratssitzung nahmen 18 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Unter dem Tagesordnungspunkt – **Informationen des Oberbürgermeisters** – informierte dieser über einige ausgewählte Veranstaltungen in der nächsten Zeit. Im Anschluss nahm der OB Bezug auf die Tunnelgestaltung am Bahnhof zwischen Gleis 1 und 2. Zwischenzeitlich liegen zwei Entwürfe einschließlich der Zustimmung der Bahn vor. Die Gestaltung wird durch Schüler des Lessing-Gymnasiums erfolgen.

Im weiteren Sitzungsverlauf berichtete **Ortsvorsteher Herr Röder** über die vergangene Ortschaftsratssitzung im Ortsteil Wüstenbrand. Laut Beschluss des Ortschaftsrates beantragte dieser die Planung und Realisierung der Erneuerung der Waldenburger Straße. Diese Maßnahme sollte mittelfristig in den Haushalt aufgenommen werden. Weiterhin erfolgte durch Herrn Röder eine Richtigstellung zur Thematik Heidelbergschänke. Der Ortschaftsrat hegte Bedenken beim Verkauf des Grundstückes an den Betreiber der Heidelbergschänke. Diese führten dazu, dass einem Kaufantrag nicht zugestimmt werden konnte. Um aber das Betreiben der Heidelbergschänke und die notwendigen Investitionen durch den Betreiber zu gewährleisten, wurde eine Verlängerung des Erbbaurechtes vorgeschlagen. Zum Kaufantrag von Herrn Stiehler wurde in der Ortschaftsratssitzung vereinbart, dass die Stadtverwaltung überprüfen soll, ob im Kaufvertrag die Verpflichtung zum Erhalt der Gaststätte, das Vorkaufsrecht der Stadt Hohenstein-Ernstthal und die Absicherung des Heidelbergfestes vereinbart werden kann.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes – **Anfragen der Bürger und Stadträte** – bezog sich Herr Stadtrat Prof. Dr. Benn in seiner Anfrage auf einen kürzlich erschienenen Artikel in der Freien Presse zur Bandbreite des Internets, speziell in der Stadt Lichtenstein. Die Stadt Lichtenstein hat eine Überprüfung der Internetanbindung in Auftrag gegeben. Prof. Dr. Benn möchte nunmehr wissen, ob eine derartige Überprüfung auch für Hohenstein-Ernstthal möglich wäre. Seitens der Verwaltung ist zu erfragen, wie und durch wen diese Überprüfung erfolgt und welche Kosten damit verbunden sind.

Vor der Beschlussfassung zahlreicher Vorlagen gab **Herr Dr. Petermann, Leiter des Polizeireviers Glauchau, Informationen zur Polizeiarbeit und beantwortete Anfragen der Stadträte zu Wohnungseinbrüchen, Internetkriminalität, Rauschgiftdelikten, Ausländerkriminalität, PKW-Diebstahl sowie zum vermittelten Sicherheitsgefühl.**

Im Hauptteil der Sitzung erfolgte die **Beschlussfassung von 6 Vorlagen.**

1. Annahme von Spenden

Die Gemeinde darf zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte ermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben beteiligen. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie dem Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Aus diesem Grund beschloss der Stadtrat einstimmig die Annahme einer Spende in Höhe von 1.200,00 EUR vom Silberbüchse Förderverein Karl-May-Haus e.V., Karl-May-Straße 54, 09337 Hohenstein-Ernstthal, zur Finanzierung von Flyern (**Beschluss 1/10/2015**).

2. Beschränkte Vergabe; Erstellung des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes

Das Amtsblatt der Stadt Hohenstein-Ernstthal wurde bisher durch eine Hohenstein-Ernstthaler Firma erstellt. In der Stadtratssitzung vom 21.12.2010 wurde der Abschluss eines einjährigen Rahmenvertrages mit Verlängerungsoption und einer maximalen Vertragslaufzeit von 48 Monaten beschlossen. Auf Grund des Ablaufs der maximalen Vertragslaufzeit wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt und in diesem Zusammenhang eine Neufassung der Satzung über die Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes erarbeitet. Einstimmig beschloss der Stadtrat die beschränkte Vergabe gemäß § 3 Abs. 4 b VOL/A vom 20.11.2009 zur Erstellung des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes an die Firma Kontur Design in 09337 Hohenstein-Ernstthal für einen jährlichen Auftragswert in Höhe von 25.166,40 EUR brutto (**Beschluss 2/10/2015**).

3. Satzung über die Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes

Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat die Neufassung der Satzung über die Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes. Die Satzung tritt nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes vom 16.11.2010 außer Kraft (**Beschluss 3/10/2015**). Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Juli 2015.

4. Karl-May-Grundschule

**Erneuerung der Elektroanlage nach brandschutztechnischen und energetischen Erfordernissen/Raumakustik/Innentüren
Vergabe von Bauleistungen, Los 2 – Trockenbau**

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Los 2 – Trockenbau an die Firma Plesch & Seidel GmbH aus 08248 Klingenthal zu einer Gesamtbruttoauftragssumme in Höhe von 79.264,86 EUR für das Vorhaben „Erneuerung der Elektroanlage nach brandschutztechnischen und energetischen Erfordernissen/Raumakustik/Innentüren“ in der Karl-May-Grundschule (**Beschluss 4/10/2015**).

5. Karl-May-Grundschule

**Erneuerung der Elektroanlage nach brandschutztechnischen und energetischen Erfordernissen/Raumakustik/Innentüren
Vergabe von Bauleistungen, Los 3 – Tischlerarbeiten**

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Los 3 – Tischlerarbeiten an die Firma objekt + raum ausbausysteme GmbH aus 01877 Demnitz-Thumitz zu einer Gesamtbruttoauftragssumme in Höhe von 37.071,48 EUR für das Vorhaben „Erneuerung der Elektroanlage nach brandschutztechnischen und energetischen Erfordernissen/Raumakustik/Innentüren“ in der Karl-May-Grundschule (**Beschluss 5/10/2015**).

6. Karl-May-Grundschule

**Erneuerung der Elektroanlage nach brandschutztechnischen und energetischen Erfordernissen/Raumakustik/Innentüren
Vergabe von Bauleistungen, Los 6 – Bauhauptleistung**

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Los 6 – Bauhauptleistung an die Firma Baugeschäft G. Uhle aus 09123 Chemnitz zu einer Gesamtbruttoauftragssumme in Höhe von 51.457,39 EUR für das Vorhaben „Erneuerung der Elektroanlage nach brandschutztechnischen und energetischen Erfordernissen/Raumakustik/Innentüren“ in der Karl-May-Grundschule (**Beschluss 6/10/2015**).

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 25.08.2015, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 27.08.2015, 18:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau

Stadtrat: 15.09.2015, 19:00 Uhr

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.

Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Bekanntgabe

Der Beteiligungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Geschäftsjahr 2013 liegt gemäß § 99 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung

in der Zeit vom 04.08. bis 11.08.2015

im Bürgerbüro im Stadthaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 während der folgenden Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 13:00 Uhr
Sonnabend	09:00 – 11:00 Uhr

zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Hohenstein-Ernstthal, den 06.07.2015


Kluge
Oberbürgermeister



Erstattung der Semestergebühren für Studenten mit Hauptwohnsitz oder alleiniger Wohnung in Hohenstein-Ernstthal für das Wintersemester 2015/2016

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal möchte darauf hinweisen, dass die Erstattung der Semestergebühren weiterhin durchgeführt wird.

Damit die Beantragung ohne Nachfragen durchgeführt werden kann, möchten wir folgende Hinweise geben:

Es handelt sich bei dieser Erstattung um eine freiwillige finanzielle Leistung für jeden deutschen Bürger, der als Vollzeitstudent einer inländischen Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie mit seinem Hauptwohnsitz während des gesamten Studiensemesters in der Stadt Hohenstein-Ernstthal gemeldet war. Diese Leistung wird nur erbracht, wenn der Antragsteller zum Ende des Semesters das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und nicht länger als 10 Semester studiert hat.

Folgende Unterlagen sind bei jeder Beantragung von Semestergebühren vorzulegen:

- Bundespersonalausweis
- Original oder beglaubigte Kopie der Immatrikulationsbescheinigung
- Original oder beglaubigte Kopie des Studienausweises
- Ausgefüllter Antrag
- Original der Rechnung über die gezahlte Studiengebühr, Original des Kontoauszuges oder ein von der Bank bestätigter Einzahlungsbeleg

Sind diese Unterlagen nicht vollständig vorhanden, wird der Antrag nicht bearbeitet.

Antrag, Richtlinien und Zeitpunkte für die Beantragung können aus dem abgedruckten Merkblatt entnommen werden. Der Antrag und das Merkblatt sind im Bürgerbüro erhältlich bzw. im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de Bürger/ Formulare/ Semestergebühr abrufbar.

Die Semestergebühr wird rückwirkend für das vergangene Semester gezahlt. Zu Fragen steht das Bürgerbüro mündlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Telefon : 402- 330, 331, 332, 333, 334,

Fax : 402- 339

E-Mail Adresse : buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de

Wichtiger Hinweis:

Die Anträge und dazugehörigen Unterlagen müssen bis **spätestens 30. April 2016** im Bürgerbüro abgegeben werden.

Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass auch noch Anträge für die Erstattung des Sommersemesters 2015 bis 17. November 2015 abgegeben werden können.

Richter
Leiter Bürgerbüro

Im Dialog



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723-402 101 einen Termin.

Mir ist ein ausführlicher Dialog mit Ihnen sehr wichtig. Ich freue mich darauf!

Ihr OB Lars Kluge

Informationen des Ordnungsamtes

Schutz vor Geräte- und Maschinenlärm

Der Sommer ist da. Alles blüht und grünt. Die Menschen genießen den Aufenthalt im Freien und nutzen Grundstücke und Gärten zur Erholung. Natürlich müssen auch die Grünanlagen in Ordnung gehalten werden. So freut es unsere Männer, dass die Baumärkte ein breites Sortiment an Rasenmähern, Heckenscheren und Trimmern bereithalten, mit denen sie von früh bis abends werkeln können.

Aber Halt! Dafür gibt es Vorschriften mit zeitlichen Begrenzungen.

Zum Ersten das Sonn- und Feiertagsgesetz des Freistaates Sachsen (SächsSFG). Hier ist festgelegt, dass an Sonn- und Feiertagen alle öffentlich bemerkbaren Arbeiten und sonstige Handlungen, die geeignet sind, die Ruhe zu stören, verboten sind (§ 4 Abs. 2 SächsSFG).

Dazu gehören Haus- und Gartenarbeiten wie Lärm von Rasenmähern, Laubsaugern, Trimmern, Heckenscheren oder Bohrmaschinen- und Kreissäengeräusche, Hämmern, usw. Kurz gesagt, alles was Krach macht ist an Sonn- und Feiertagen verboten.

Aber auch an den Werktagen (Montag bis Samstag) darf nicht ungebremst drauflosgearbeitet werden. Hierfür sind die Vorschriften der Polizeiverordnung von Hohenstein-Ernstthal zu beachten:

§ 11 Haus- und Gartenarbeiten

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, welche die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen werktags, in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- u. Feiertagen nicht durchgeführt werden. Zu den Arbeiten im Sinne dieser Vorschrift gehören insbesondere der Betrieb von motorbetriebenen Bodenbearbeitungsgeräten, das Hämmern, das Sägen, das Bohren, das Schleifen, das Schreddern, das Holzspalten u. ä.
- (2) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes, des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes sowie der 32. Bundesimmissionsschutzverordnung (sog. Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) bleiben von dieser Regelung unberührt.

Ja... und was steht nun in der Bundesimmissionsschutzverordnung?

Dort steht, dass Geräte und Maschinen (im Anhang zu dieser Verordnung einzeln aufgeführt) an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie besonders lärmintensive Geräte (Freischneider, Laubbläser, Laubsammler, Grastrimmer/Graskantenschneider) an Werktagen auch in der Zeit von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr nicht betrieben werden dürfen.

Also vereinfacht ausgedrückt, darf mit diesen lärmintensiven Geräten nur werktags von 9:00 – 13:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr gearbeitet werden, die nicht so lärmintensiven Geräte dürfen von 7:00 bis 20:00 Uhr benutzt werden. Davon abgesehen, finden es Ihre Nachbarn bestimmt auch nett, wenn sie nicht gerade mit Ihrem weniger lautem Rasenmäher den Garten bearbeiten, wenn diese auf der Gartenliege Mittagsruhe halten oder die kleinen Kinder schlafen. Soviel gegenseitige Rücksichtnahme sollte auch ohne Vorschriften und Verordnungen funktionieren.

So, wir hoffen, dass der Sommer sich in seiner 2. Hälfte von der besten Seite zeigt und wir alle die Natur ohne unnötigen Lärm zur falschen Zeit genießen können.

Ihr Ordnungsamt



Bürgeranliegen



Ihre Meinung zu unserer Stadt zählt!

**Haben Sie Anmerkungen oder Anregungen, ist Ihnen etwas Positives aufgefallen oder hat Sie etwas geärgert?
Mit Ihren Ratschlägen helfen Sie uns weiter.**

● Bitte zutreffenden Bereich ankreuzen:

<input type="checkbox"/>	Oberbürgermeister	Sekretariat, Kultur- und Schulverwaltung, Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand
<input type="checkbox"/>	Hauptamt	Pressestelle, Stadtratsangelegenheiten, Zentraler Dienst, Vergabestelle, Wirtschaftsförderung, Personalwesen, Archiv, Bürgerbüro, Standesamt, Datenverarbeitung
<input type="checkbox"/>	Kämmerei	Haushalt und Finanzen, Geschäftsbuchhaltung und Beteiligungsverwaltung, Stadtkasse, Steuern und Abgaben
<input type="checkbox"/>	Ordnungs- und Rechtsamt	Rechtswesen, Straßenverkehr und Feuerwehr, Ordnung und Sicherheit, Jugend und Soziales
<input type="checkbox"/>	Bauordnungsamt	
<input type="checkbox"/>	Gebäude-, Liegenschafts- und Baumanagement	Stadtentwicklung und -sanierung, Hochbau, Tiefbau und Straßenwesen, Grünflächen und Liegenschaften, Stadtbauhof

● Art Ihres Anliegen: ☐ Idee ☐ Beschwerde

● Schilderung Ihres Anliegen:

● Freiwillige Angaben:

Name / Firma:	<input type="text"/>	Vorname:	<input type="text"/>
Postleitzahl:	<input type="text"/>	Wohnort:	<input type="text"/>
Straße:	<input type="text"/>	Telefon:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>	Fax:	<input type="text"/>

● Wie möchten Sie benachrichtigt werden?

☐ schriftlich
 ☐ per Fax
 ☐ per E-Mail
 ☐ telefonisch
 ☐ gar nicht

Bekanntmachung

der Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) zur Klarstellung des Innenbereichs und zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil – Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Teilgebiet „Röhrensteig“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal hat mit Beschluss 07/11/2015 in seiner Sitzung am 23.06.2015 die „Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Röhrensteig“ (i. d. F. vom 29.05.2015) als Satzung beschlossen.

Der Beschluss der Satzung wird hiermit nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) ortsüblich bekannt gemacht.

§ 1



Legende

Planzeichen als Festsetzung

zur Ergänzung des Innenbereiches einbezogenen Fläche nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB (Ergänzungsbereich endet an der Innenkante der Abgrenzungslinie zum Außenbereich)

Hinweis

Fläche des im Zusammenhang bebauten Ortsteils nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB

bestehende Gebäude

Die Ergänzungsfläche umfasst das Gebiet, welches innerhalb der eingezeichneten Abgrenzungslinie gegenüber dem Innenbereich und dem Außenbereich liegt sowie nach Planlegende entsprechend dargestellt ist.

§ 2

Innerhalb der im § 1 festgesetzten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB.

§ 3

Festsetzungen

Es werden keine bauordnungsrechtlichen Festsetzungen getroffen. Die Zulässigkeit eines Vorhabens ergibt sich aus § 34 Abs. 1 BauGB. Für den Eingriff in die Natur und Landschaft ist nach §§ 14 und 15 BNatSchG sowie § 1a BauGB ein Ausgleich zu leisten. Dieser ist auf dem eigenen Grundstück gemäß Eingriffs- / Ausgleichsflächenbilanz zu erbringen.

§ 4

Die Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 24.06.2015

Kluge
Oberbürgermeister



Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich ist demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Spruch des Monats

Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel anders setzen

Aristoteles

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger
Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0162 9780445

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 7. September 2015. Texte werden bis zum 13. August 2015 entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: prestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Bekanntmachung

der Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) zur Klarstellung des Innenbereichs und zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil – Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Teilgebiet „Paul-Greifzu-Straße“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal hat mit Beschluss 08/11/2015 in seiner Sitzung am 23.06.2015 die „Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Paul-Greifzu-Straße“ (i. d. F. vom 29.05.2015) als Satzung beschlossen.

Der Beschluss der Satzung wird hiermit nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) ortsüblich bekannt gemacht.

§ 1



Legende

Planzeichen als Festsetzung

zur Ergänzung des Innenbereiches einbezogenen Fläche nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB (Ergänzungsbereich endet an der Innengrenze der Abgrenzungslinie zum Außenbereich)

Hinweis

Fläche des im Zusammenhang bebauten Ortsteils nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB

bestehende Gebäude

Die Ergänzungsfläche umfasst das Gebiet, welches innerhalb der eingezeichneten Abgrenzungslinie gegenüber dem Innenbereich und dem Außenbereich liegt sowie nach Planlegende entsprechend dargestellt ist.

§ 2

Innerhalb der im § 1 festgesetzten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB.

§ 3 Festsetzungen

Es werden keine bauordnungsrechtlichen Festsetzungen getroffen. Die Zulässigkeit eines Vorhabens ergibt sich aus § 34 Abs. 1 BauGB. Für den Eingriff in die Natur und Landschaft ist nach §§ 14 und 15 BNatSchG sowie § 1a BauGB ein Ausgleich zu leisten. Dieser ist auf dem eigenen Grundstück gemäß Eingriffs- / Ausgleichsflächenbilanz zu erbringen.

§ 4

Die Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 24.06.2015

Kluge
Oberbürgermeister

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich ist demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter in letzter Zeit leider größere Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- **ab Juli im Getränkehandel (neben Norma),**
Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt abrufbar ist.

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Bioabfallbehälter werden gereinigt

Die jährliche Reinigung der Bioabfallbehälter ist nach § 16 der Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau vom 12. Dezember 2013 (AGS 2015) Bestandteil der „Leistungsgebühr Bioabfall“. Somit fällt für diese Reinigung keine gesonderte Gebühr an.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass nur die durch den Landkreis Zwickau bzw. in dessen Auftrag durch die KECL GmbH bzw. EGZ mbH aufgestellten und per Abfallgebührenbescheid des Landkreises Zwickau/der KECL GmbH abgerechneten Bioabfallbehälter gereinigt werden. Diese Leistung gilt **nicht** für privatrechtlich aufgestellte und abgerechnete Bio-Abfallbehälter.

Alle zu reinigenden Bioabfallbehälter müssen am angegebenen Reinigungstag **bis 07:00 Uhr** am gewohnten Leerungsstandort bereitstehen. Die Reinigung kann sich in Ausnahmefällen bis in die Abendstunden verschieben. Später bereitgestellte Bioabfallbehälter können nicht mit gereinigt werden. Für das Gebiet des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land – Einzugsgebiet der KECL GmbH – ist **folgender Hinweis zu beachten**:

Behälter, welche am Montag laut Tourenplan geleert werden sollen, sind wie üblich über die bekannte Hotline-Nummer zur Leerung anzumelden. Bei Fragen sind die Mitarbeiter der KECL GmbH unter Telefon: 03763 404-0 und 03763 404-103 gern behilflich.

Termin Hohenstein-Ernstthal mit Ortsteil Wüstenbrand:
Donnerstag, 06.08.2015

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Wespennotruf: Wolfgang Husch, Tel. 0174 3234186

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau – Glauchau informiert

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung - Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Hohenstein-Ernstthal vom 24.08. bis 11.09.2015, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

24.08.-02.09.2015

Altmarkt 19-30, Am Bahnhof, Am Grund, Conrad-Clauß-Straße, Dammweg, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 1, 1a, 2, 3, 5, Ernst-Thälmann-Siedlung, Forststraße, Friedrich-Engels-Straße (Garten), 1-104, Fritz-Heckert-Siedlung 3-31, Goethestraße 25, 27, 29, Herrmannstraße 1-17, 2-8, Hüttengrundstraße, Immanuel-Kant-Straße, Klausmühle, Kunzegasse, Lutherstraße, Melancthonstraße, Möckelweg, Schillerstraße, Schlackenweg, Schubertstraße, Schulstraße 15, 17, 19, 21, 23, 27, Talstraße (Garten), 11-103, Weinkellerstraße, Weststraße, Zeißigstraße, Zillplatz

02.09.-11.09.2015

Am Plan, Am Schulberg 1-33, An der Schwimmhalle, Antonstraße, August-Bebel-Straße, Braugasse, Gartenstraße, Goldbachstraße, Grenzweg, Hainholzsiedlung, Herrmannstraße 1-54, Hinter dem Gaswerk, Hüttengrund (Garten), 64, 75, 90, Hüttengrundsiedlung 1 a, b, 2-11, Karl-May-Straße, Kurze Straße, Lerchenstraße 12, 14, Lindenstraße 2, 2a, 3, 5, Logenstraße, Lungwitzer Straße 25-56, Marktstraße, Mittelstraße, Mühlenweg, Neumarkt 4-20, Pölitzstraße 1-29, Poststraße, Röhrensteig (Garten), Schubertstraße, Schützenstraße, Siedlungsweg, Wiesenstraße, Wilhelm-Liebknecht-Straße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (☎ 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau*

Neuer Vorstand des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V.

Zur Jahreshauptversammlung des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V. im Juni wurde der neue Vorstand des Verbandes gewählt.

Die Mitgliederversammlung des Sächsischen Waldbesitzerverbandes wählte nach vier Jahren turnusmäßig ihren neuen Vorstand. Zwölf Personen mit durchweg langjähriger forstpraktischer Erfahrung in allen Bereichen der sächsischen Forstwirtschaft konnten für das bedeutende Ehrenamt gewonnen werden.

Neben den bisherigen Vorstandsmitgliedern wurde Herr Prof. Dr. A. W. Bitter einstimmig als Vorstandsvorsitzender des Verbandes bestätigt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Herr Benno von Römer. Das neue Gesicht im Vorstand ist Herr André Ransch, Geschäftsführer der FBG Brauna, der dem aus Altersgründen ausgeschiedenen Dr. Denie Gerold nachfolgt. „Der typische Sächsische Privatwald ist mit einer durchschnittlichen Betriebsgröße von ca. drei Hektar kleinstrukturiert. Eine große Vielfalt an Waldbewirtschaftungsformen stellt zum Teil hohe fachliche Ansprüche an den Waldeigentümer. Neben einer effektiven politischen Interessenvertretung der Eigentümer sehe ich daher als zukünftige Aufgabenschwerpunkte auch die verstärkte Ansprache und Mobilisierung von noch nicht organisierten Waldbesitzerfa-

milien sowie den Ausbau von zielorientierten Informations-, Beratungs- und Dienstleistungsangeboten für unsere Mitglieder.“ So Prof. Dr. A. W. Bitter in seiner Vorstellung zur zukünftigen Verbandsarbeit.

Der Sächsische Waldbesitzerverband dankt allen Mitgliedern für die Teilnahme an der Versammlung.

Hintergrundinformation:

Der Sächsische Waldbesitzerverband e.V. ist die berufsständige Interessenvertretung und damit die Stimme von ca. 85.000 kommunalen, privaten und kirchlichen Waldbesitzern in Sachsen. Ziel des Verbandes ist die Unantastbarkeit des Waldeigentums, die Freiheit seiner Bewirtschaftung und das Recht auf Selbstverwaltung zu wahren. Etwa 45 % der Waldfläche in Sachsen sind Privatwälder. Weitere 10 % sächsische Waldfläche befinden sich im Eigentum kommunaler Körperschaften oder sind Kirchenwald.

Sächsischer Waldbesitzerverband e.V.

Pianner Str. 10 | 01737 Tharandt | 035203-39820

wvb.sachsen@gmail.com | www.waldbesitzerverband.de

Bekanntmachung Fundbüro

Folgende Fundsachen sind im Fundbüro abgegeben worden:

Autoschlüssel Toyota	Juli	2014
MTB-Fahrrad schwarz	Juli	2014
Silberfarbene Damenuhr	Juli	2014
Brille uns Fassung schwarz/silber	Juli	2014
Männerjacke grau/hellgrau	Juli	2014
Handy Sony Xperia	Juli	2014
Jacke braun	Juli	2014
Mountainbike –silbergrau ohne Vorderrad	Juli	2014
Mountainbike –schwarzsilber	August	2014
Digi Cam Casio	August	2014
Alter Schlüssel	August	2014
Leergutbon	August	2014
Goldfarbene Kette mit rundem Anhänger	August	2014
Sweatshirt mit Kapuze grau	August	2014
Trainingsjacke Schwarz	September	2014
Kurzarm-T-Shirt	Oktober	2014
Kopfhörer für MP3 Player	Oktober	2014
Kamera Sony	Oktober	2014
Handy Nokia	Oktober	2014
Schlüsselbund 6 Schlüssel + Zeiterfassungschip	Dezember	2014
Goldfarbene Damenuhr	Dezember	2014
Kopfhörer für MP3 Player	Dezember	2014
Damenbrille	Dezember	2014
3 Schlüssel mit Anhänger	Januar	2015
3 Schlüssel + roter Anhänger	Januar	2015
Silberfarbene Herrenuhr	Januar	2015
Blaue Brille	Januar	2015
Goldfarbene Uhr	Januar	2015
2 kleine Schlüssel	Januar	2015
2 Schlüssel mit lila Anhänger	Januar	2015
25,00 Euro Bargeld	Januar	2015
Braune Herren Geldbörse (leer)	Januar	2015
2 Schlüssel mit rotem Anhänger	Februar	2015
Autoschlüssel mit rotem Band	März	2015
Schlüssel mit weinrotem Band	März	2015
Bunte Kinderweste	April	2015
1 Paar Nordic Walking-Stöcke	April	2015
Geldbörse Braun mit Inhalt auf Namen Höll, Silvio	April	2015
Schlüssel mit 3 Anhängern	Mai	2015
Schlüssel	Mai	2015
2 Schlüssel mit buntem Band	Juni	2015
Blaues Mountainbike – Fahrrad	Juni	2015
2 Schlüssel mit Schlüsselring	Juli	2015

Erläuterungen:

Gefundene Gegenstände können beim Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden. Dort werden diese registriert und für den Zeitraum von sechs Monaten aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieses Zeitraumes nicht, wird der Gegenstand anderweitig verwertet. Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagensatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Hohenstein-Ernstthal, den 16. Juli 2015

Richter, Leiter Bürgerbüro

Steuertermine im August 2015

15.08.2015 Grundsteuer 15.08.2015 Gewerbesteuvorauszahlung

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden. Bitte nutzen Sie auch das Lastschriftinzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

Für die Zahlung der Steuern per Lastschriftverfahren sind die entsprechenden Formulare/SEPA-Basislastschriftmandat im Steueramt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Zimmer 505, erhältlich. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern ein entsprechendes Formular zu.

Das SEPA-Basislastschriftmandat muss **vollständig ausgefüllt, unterschrieben und im Original** zurückgegeben werden. Rücksendungen per Fax oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

Städtepartnerschaftliches

16. Bürgerfahrt in die Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal vom 03. – 06.09.2015, eine Bürger-Begegnungs- und Informationsreise ins unbekannte Sachsen



2015 fährt der Städtepartnerschaftsverein Burghausen (SPV) heuer im Spätsommer in die sächsische Partnerstadt. Ausnahmsweise wählte man diesen Termin, weil im September die 7. Sächsische Landesgartenschau in der Nachbarstadt Oelsnitz im Erzgebirge als neues und einmaliges Ziel noch mit voller Blütenpracht aufwarten kann. Auch Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis könnten das Programm diesmal reizen. Sie sind ebenso herzlich eingeladen, wie an Sachsen Interessierte aus den Nachbargemeinden in Bayern und Oberösterreich.

Programm (Stand Juli 2015):

Erste Station auf der Hinfahrt am Donnerstag ist nach einem Überraschungstopp Kloster und Prämonstratenser-Abtei Speinshart in der Oberpfalz. Anschließend Weiterfahrt durchs Vogtland und Erzgebirge. Begrüßung im 4-Sterne-Hotel „Drei Schwanen“ mit kalt-warmen Buffet. Am nächsten Tag (Freitag) im Ratssaal der Stadt Einführung in die Stadtgeschichte auf neue Art, diesmal „Vom böhmischen Steig bis zur Autobahn“ gefolgt von Stadtrundgang und -fahrt mit neuen Zielen und gesondertem Ablauf für unsere Erstbesucher. Picknick bei der Feuerwehr. Besuch eines mittelständischen Unternehmens, heuer das „Kühlhaus- und Catering-Unternehmen Elli Spirelli“. Ein Teil des Nachmittags ist frei für eigene Besuche von Museen, Ausstellungen oder einer „Befahrung der etwas anderen Art“ des Lampertus-Schachts. Am Abend um 19:30 Uhr ist das große Partnerschaftstreffen mit alten und neuen Freunden, wieder an den runden Tischen im „Boxen-Stopp“ am Sachsenring.

Am Samstag folgt eine Ganztagsfahrt ins historische Tharandt im Osterzgebirge mit seiner mittelalterlichen Burganlage, mit der nach St. Petersburg Welt ältesten Forstfakultät (gegründet 1811), dem forstbotanischen Garten, dem großen Landes-Arboretum europäischer Baumarten sowie anderen landschaftlichen und lokalen Besonderheiten. Lassen Sie sich überraschen!

Der Aufenthalt schließt am Sonntag mit dem Besuch der Landesgartenschau (LSG) in Oelsnitz mit ca. 2 ½-stündiger Führung. Die LGS ist auf einer Industriebrache – einem aufgelassenen Güter- und Rangierbahnhof – angelegt. Es wird auf Wunsch ein Alternativprogramm für andere Interessenlagen geben. Mittagessen vor Ort. Anschließend Heimfahrt mit Kaffee- bzw. Brotzeit-Stopp.

Zum großen Partnerschaftstreffen am Freitag, den 04.09.2015, um 19:30 Uhr im „Boxen-Stopp“ am Sachsenring sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Hohenstein-Ernstthal herzlich eingeladen!

SOMMER-KOHLE-PREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t € / 50 kg	ab 5t € / 50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	► 10,40	► 9,40
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	► 9,40	► 8,40

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

STROM- UND GASANBIETER WECHSELN

Wer sich die Mühe macht einen günstigen Anbieter zu finden wird feststellen, dass hier u. U. große Einsparungen möglich sind. Leider behandeln viele Verbraucher dieses Thema eher sehr nachlässig und sind meist in der Grundversorgung mit entsprechend hohen Kosten. Nicht nur für Mieter kann ein Wechsel lohnenswert sein. Auch Vermieter sind angehalten einen günstigen Anbieter zu suchen, denn nur dann können die Nebenkosten der Mieter entsprechend niedrig gehalten werden. Genau deshalb biete ich meine mehrjährige Erfahrung und Unterstützung beim Wechselwunsch an. Bei exakter Vorgehensweise ist ein reibungsloser Wechsel selbstverständlich.

Bei Interesse rufen Sie mich gern an:

Michael Prasser, Feenweg 1, 09224 Gröna, Tel. 0371-8100382

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige

Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063

Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit.

Information und Kontakt: 03723 629687

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr

Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal

Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus, Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal,

Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr.

Telefon: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 0375 281405, Frau Rummer

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr

Telefon: 0375 7703331, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 0375 7703351, Frau Stein

Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Zwickau

Stadthaus Zimmer S102

Sprechzeiten: Donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 0375 4402 22525, Herr Kunze

Hilfe für Frauen in Not - Hilfefetelefon

Das Hilfefetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefetelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefetelefon.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene

Gruppe I: 05.08., 19.08. und 02.09.2015, 19:00 Uhr

Gruppe II: 12.08. und 26.08.2015, 19:00 Uhr

Gruppe III: 06.08., 20.08. und 03.09.2015, 18:00 Uhr

Angehörigengesprächskreis:

24.08.2015,

18:00 Uhr

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten und deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.stadtmission-chemnitz.de.

GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel.: 03723 711599

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr,

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Löffelstube, Neumarkt 9, täglich ab 10:00 Uhr geöffnet

Tafel, Neumarkt 9, jeden Donnerstag und in Notsituationen ab 15:30 Uhr geöffnet

Gemeinwohlfachzentrum und Haarwerkstatt auf Anfrage unter oben genannter Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt.

Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

HOT Kalender 2016 in Vorbereitung

Eine von der HB-Werbung Chemnitz in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal herausgegebene hochwertige Kalenderedition enthält großformatige Fotos von Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen in der Karl-May-Geburts- und Sachsenringstadt.

Für Einrichtungen und Firmen, die eine Sammelbestellung aufgeben möchten, gilt ein Sonderpreis von 8,90 Euro (statt 13,90 Euro). Möglich ist dabei auch der Aufdruck von eigenem Logo, Adresse usw. Falls Interesse an diesem Angebot besteht, kann eine Bestellung in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal vorgenommen werden oder es kann auch das Bestellformular als PDF heruntergeladen werden (http://www.hohenstein-ernstthal.de/news_uploads/339_Bestellformular%20Kalender%20HOT%202016_150609.pdf) und ausgefüllt direkt an die angegebene Faxnummer 0371 5616019 geschickt werden.



Neues aus der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand

Zu Besuch bei der Feuerwehr

Am 6. Juli 2015 besuchten wir im Rahmen des Sachunterrichtes die Freiwillige Feuerwehr in Wüstenbrand. Herr Brunner und Herr Crema berichteten zuerst über die Aufgaben der Feuerwehr. Das war sehr spannend, manches aber auch lustig. Zum Beispiel haben die Feuerwehrmänner eine Kuh gerettet, die in einen Swimmingpool gefallen war.

Nun kam der praktische Teil. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Herr Crema erklärte uns die vielen Teile, die sich auf dem Löschfahrzeug befinden. Bei Herrn Brunner durften wir Tätigkeiten ausprobieren, die ein Feuerwehrmann beherrschen muss. Wir merkten, dass es gar nicht so einfach ist, einen Wasserschlauch „gerade“ auszurollen. Außerdem warfen wir einen Rettungssack so weit wie möglich. Auf einer Trage wurde ein Schüler jeder Gruppe einmal um ein Hindernis getragen.

So verging die Zeit viel zu schnell und wir mussten wieder zurück in die Schule.

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei den beiden Kameraden der FFW, Herrn Brunner und Herrn Crema, für die interessante Unterrichtsstunde bedanken!

*Die Schüler der Klasse 2
Klassenleiterin Ursula Zaccarin*

Ein toller Abschluss!

Ein Jahr hatten wir wieder fleißig gelernt. Deshalb freuten wir uns auf unsere Abschlussfeier. Am 2. Juli war es endlich soweit. Gemeinsam mit unserer Hortnerin Frau Wolgast und unserer Klassenleiterin Frau Zaccarin fuhren wir in den Tierpark nach Limbach-Oberfrohna. Dort erwarteten uns schon Frau Fuchs, unsere Schulleiterin und Frau Münch, Frau Schubert und Frau Meier, 3 Mitarbeiterinnen des Tierparks.

An diesem Tag interessierten uns nicht nur die Tiere. Nein, wir wollten in den Stamm der Indianer aufgenommen werden. Dafür mussten wir verschiedene Prüfungen ablegen. Zuerst trafen wir uns im Tipi und erfuhren, wie aus einem frechen Indianerkind ein nettes Indianerkind wurde. Danach bastelten wir uns Indianerschmuck und wurden angemalt. Wir waren kaum wiederzuerkennen. Nun liefen alle mit Indianergeheul um den Marderpfahl. Als nächste Prüfung stand das „Hufeisenwerfen“ auf dem Plan. Auch das meisterten wir erfolgreich. Viel Spaß bereitete uns das Zielschießen mit Pfeil und Bogen. Als letzte Aufgabe balancierten wir über ein Seil. Alle bestanden die Prüfungen mit „Bravour“.

Frau Münch überreichte jedem Kind das Indianerdiplom. Nun tragen wir alle ganz tolle Namen, wie z.B. „Weiße Feder“, „Listiger Fuchs“ oder „Starker Bär“.

Zum Schluss durften wir noch ins Streichelgehege zu den Ziegen. Außerdem spendierte Frau Fuchs jedem Kind noch ein Eis.

Ziemlich geschafft, aber begeistert von den vielen schönen Erlebnissen, traten wir die Heimreise an.

Allen Mitarbeitern, die uns diesen tollen Tag bereiteten, ein herzliches Dankeschön!

Die Schüler der Klasse 2

Unsere Zirkusprojektwoche vom 22.06.-26.06.2015



Als wir in der Jahnturnhalle ankamen, lernten wir die verschiedenen Bereiche und unsere Trainer kennen.

Die Fakire und Schlangentänzerinnen – Mariana, die Akrobaten – Jeffrey, die Ziegendresseure – Andi, die Seiltänzerinnen und Zauberer – Virginia, die Clowns und die Moderatoren – Rene, die Taubenrevue – Margit und die Jongleure – Jacqueline.

Zunächst übten wir in unseren Gruppen. Danach durften wir alle in der Manege proben. Dieser Tag war ein guter Start! Am Dienstag übten wir den Anfang und das Ende der Vorstellung. Danach durften alle ihre Kostüme anprobieren. Jetzt wurden die Gruppen fotografiert und wer wollte, auch mit einer kleinen Schlange. Am nächsten Morgen war die Generalprobe vor den Vorschulkindern. 16:00 Uhr wurden alle Kinder geschminkt. Um 18:00 Uhr war die erste große Aufführung. In der Pause konnte man sich mit der Riesenschlange Willi ablichten lassen. Die Vorstellung klappte sehr gut! Am folgenden Vormittag blieben wir erst einmal in der Schule. 13:00 Uhr schminkten uns unsere Trainer. Nachmittags war die erste Vorstellung an diesem Tag. Zwischen den beiden Aufführungen gab es einen Imbiss und Getränke. Dann war es endlich so weit: Die letzte Vorstellung um 18:00 Uhr begann. Auch diese klappte super! Am Freitag ließen wir das Zirkusprojekt ausklingen. Diese Woche war ein voller Erfolg! Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, Lehrerinnen und fleißigen Helfern!

Die Kinder der Klasse 4

Kurzbericht über die 9. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wüstenbrand am 15. Juni 2015

Zur Sitzung waren zu Beginn 7 Ortschaftsräte anwesend. Zwei Ortschaftsräte kamen aus dienstlichen Gründen später hinzu. Herr Röder leitete die Sitzung.

Beratung und Beschluss über den Antrag eines verkehrsberuhigten Bereiches „Am Hang“

Ein Bürger beantragte eine verkehrsberuhigte Zone im Wohngebiet „Am Hang“.

Der Antrag wurde vom Straßenverkehrsamt überprüft und mit einer Begründung abgelehnt. Der Ortschaftsrat bestätigt die Begründung des Straßenverkehrsamtes und lehnt ebenfalls eine verkehrsberuhigte Zone ab.

Beratung über die Organisation des Heidelbergfestes 2015 mit Terminfestlegung, Absprache mit Vertragspartnern

Es wurde erneut über Organisation und Programm des Heidelbergfestes 2015 gesprochen. Am 18.06.2015 findet eine Beratung mit allen Beteiligten des Heidelbergfestes statt.

Informationen

Zur Parkplatzsituation Jahnweg findet ein Vororttermin zwischen Straßenbauamt, dem Bauhof und Herrn Röder statt. Dabei soll eine Änderung der Parkplatzordnung besprochen werden.

Der Ausbau des Sportplatzes geht weiterhin ohne Verzögerung voran.

Die Planung der Erweiterung des Gewerbegebietes in südliche Richtung wird weitergeführt.

Die Sanierung der Waldenburger Straße wurde zur Prüfung an das Bauamt übergeben.

Anfragen der Ortschaftsräte

Von den Ortschaftsräten wird empfohlen, am Volkshaustei eine weitere Bank aufzustellen.

Zum Zirkusprojekt sollte die Baustelle am Sportplatz entsprechend abgesichert sein und die Fläche vor der Turnhalle zur Verfügung stehen.

Der Rasen vor dem Rathaus sollte noch in Ordnung gebracht werden.

Die Tafel für die Aushänge am Landgraben ist beschädigt und muss repariert werden.

In drei Jahren findet das 50. Heidelbergfest statt. Dazu schlägt der Ortsvorsteher ein Organisationskomitee vor, um dieses besondere Jubiläum entsprechend vorzubereiten.

Röder
Ortsvorsteher

Chronik fand Anerkennung



Seit dem Doppeljubiläum „150 Jahre Wüstenbrander Sportverein 1862“ und „100 Jahre Fußball in Wüstenbrand“ sind nun 3 Jahre vergangen. Neben vielfältigen Veranstaltungen war es gelungen, in einer umfangreichen Chronik die Wüstenbrander Sportgeschichte aufzuarbeiten. 600 Exemplare mit je 430 Seiten, 63 Kapiteln und rund 300 Fotos konnten zum Erwerb angeboten werden. Das war auch deshalb möglich, weil viele Wüstenbrander Bürger dem Vorstand des WSV, dem Verein A4 / Spätlese und der gemeinsamen Arbeitsgruppe „Chronik“ mit den Sportfreunden Fahnert, Richter und Langhammer sachkundige Informationen, schrift-

liche Zuarbeiten und interessante Fotos übergaben.

All diesen Sportfreunden und besonders auch dem Schöpfer des Layouts, Thomas Börner, soll hier noch einmal herzlich gedankt werden.

In diesem Jahr hat sich eine Wettbewerbskommission des Kreissportbundes Zwickau, dem 330 Sportvereine angehören, mit dem Thema „Vereinschroniken“ beschäftigt. So wurden auf einer Hauptausschusstagung am 21.05.2015 acht Sportvereine für eine erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb ausgezeichnet. Erfreulicherweise war unser Sportverein dabei.

Der 1. Vorsitzende, Sportfreund Cornils, nahm stellvertretend eine Urkunde und einen Bildband über die Fußballweltmeisterschaft entgegen.

Jens Cornils

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.08.	Frau Marianne Seifert	83
01.08.	Frau Monika Stark	72
01.08.	Herr Klaus Unger	74
03.08.	Frau Irma Sebastian	82
04.08.	Frau Doris Heinrich	72
04.08.	Frau Anna Winter	93
05.08.	Frau Ria Breuer	72
05.08.	Frau Christa Friedrich	90
05.08.	Frau Eveline Höfer	78
07.08.	Herr Gerold Lorenz	70
08.08.	Frau Erika Ehrhardt	73
08.08.	Frau Rosa Hermann	87
08.08.	Frau Karin Uhlig	73
08.08.	Frau Annemarie Wildenhayn	84
11.08.	Herr Reinhard Mertn	72
12.08.	Frau Erna Hegenbart	93
12.08.	Herr Herbert Reichel	82
12.08.	Herr Günter Schulze	76
12.08.	Frau Anneliese Seifert	87
13.08.	Frau Lisa Sonntag	78
13.08.	Frau Helga Stengel	77
14.08.	Frau Dora Steinert	96
14.08.	Frau Waltraud Tilch	77
16.08.	Herr Christian Münnich	82
17.08.	Herr Rainer Bezdicek	77
17.08.	Frau Christa Flach	87
17.08.	Herr Gerhardt Mehner	95
18.08.	Herr Horst-Dieter Spiegel	72
19.08.	Frau Renate Schulze	73
20.08.	Herr Uwe Langbein	72
21.08.	Frau Annelies Engelmann	84
22.08.	Frau Hanna Wolf	80
23.08.	Frau Thea Moosig	82
23.08.	Frau Christina Müller	76
24.08.	Herr Karl-Heinz Braniek	77
25.08.	Frau Dora Siegel	94
25.08.	Herr Heinz Strey	81
27.08.	Frau Johanna Böhme	94
27.08.	Frau Anneliese Hofmann	73
30.08.	Frau Johanna Liebe	102

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 07.10.2015, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.

Matthäus 10, 16

Gottesdienste

02.08.	10:30 Uhr	Gemeinsamer Heidelberg-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden + Kindergottesdienst
09.08.	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden auf dem Pfaffenberg
16.08.	09:30 Uhr	Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in St. Trinitatis
23.08.	09:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
30.08.	10:30 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn mit eingeschlossener Taufe
06.09.	09:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Gemeindeveranstaltungen

Im August finden keine Gemeindegottesdienste statt.

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Juli und August Sommerpause!

Wer kann helfen?

Zur Vervollständigung des Archivs unserer Ortsfeuerwehr suchen wir das 1. Tafellied (siehe Abbildung vom 2. Tafellied).

Sollten Sie findig werden und uns das Lied zur Verfügung stellen wollen, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit einem unserer Kameraden der Ortsfeuerwehr auf.

Vielen Dank!



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes!

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter in letzter Zeit leider größere Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
 - Bäckerei Leonhardt
 - **ab Juli im Getränkehandel** (neben Norma), **Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c**
- Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt abrufbar ist.

NEWS aus der Fremdsprachenkita „Little Foot“

Wild West Wüstenbrand
Oder: Little Foot meets Karl May



Ein treffenderes Motto als „Indianer“ kann es für ein Sommerfest der Kita „Little Foot“ in der Karl-May-Stadt Hohenstein-Ernstthal gar nicht geben. Und so widmeten sich am 9. Mai unzählige Indianer und Cowboys mit Begeisterung den vielen Angeboten, die sich Elternrat und Erzieherinnen/Erzieher für die kleinen und großen Gäste ausgedacht hatten.

Gleich zu Beginn wurde den staunenden Eltern ein kleines Showprogramm dargeboten. Danach wurde es aber schnell ernst: Zahlreiche Prüfungen hatten die Jungindianer zu bestehen, bevor sie sich „Stolzer Büffel“, „Schlauer Habicht“ oder „Regenbogen“ nennen durften. Bei der Kraftprüfung, dem Geschicklichkeitstest, dem Spurenlesen, dem Büffelzielwerfen und beim Reiten konnten die „Little Foot“ beweisen, dass sie aus echtem Indianerholz geschnitzt sind.

Und da richtige Indianer auch eine eindrucksvolle Kriegsbemalung brauchen, wurden beim Kinderschminken kleine Kunstwerke gezaubert.

Für die Entspannung zwischendurch stand die große Hüpfburg zur Verfügung und der kleine Hunger konnte mit leckeren Würstchen und selbst gebackenem

Kuchen gestillt werden. Auch die Eltern mussten nicht darben.

Da jeder kleine Indianer ein Gewinner war, durfte auch die Tombola keine Nieten bieten. Mit großer Freude wurde gelost und mit reiflicher Überlegung die Preise ausgewählt.

Am Ende des Tages waren die Kinder glücklich, die Eltern satt und die Veranstalter platt.

Wir danken allen helfenden Händen für die Unterstützung und sagen allen großen und kleinen Sponsoren Danke!



Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Der wilde, wilde Westen fängt gleich hinter Zwickau an

Aus Hohenstein-Ernstthaler Perspektive stimmt im streng geographischen Sinne diese Anspielung auf den wohl bekanntesten Hit der deutschen Countryband „Truck Stop“ sogar, auch wenn sich der Wilde Westen in der Robert-Schumann-Stadt „Wild East Town“ nennt. Seit 1998 verschreiben sich dort Enthusiasten der American Living History und Indianistik. Aus Anlass des Independence Day (auch Fourth of July), des amerikanischen Nationalfeiertages, veranstalten die Zwickauer Freunde der gelebten amerikanischen Geschichte jedes Jahr am ersten Juli-Wochenende einen Tag der offenen Tür. 2015 erlaubte der Kalender eine Punktlandung am 4. Juli. Neben einem Aktionsprogramm für Jung und Alt zur Besiedelung des Westens gab es am Abend ein Live-Konzert mit „Texas Radio“. Was lag da näher, als auch auf die Besiedelung von Texas einzugehen? In der kleinen hölzernen Westernkirche, ohne die auch eine Wild East Town nicht auskommt, präsentierte Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e.V. vom 2. bis 5. Juli die Ausstellung „German-Texans and the Llano Estacado Connection“ (Deutsch-Texaner und ihre Beziehungen zum Llano Estacado). Bei Temperaturen, die einem texanischen Sommer würdig waren, kamen dennoch viele interessierte Westernfreunde in die kleine, gut gewärmte Andachtsstube. Selbst ein Indianer aus den weit entfernten nordöstlichen Waldgebieten informierte sich andächtig über das Schicksal deutscher Einwanderer in die durch mehrere Erzählungen Karl Mays sehr bekannt gewordenen „Staked Plains“ (englisch für Llano Estacado). Vereinschefin Nadine Friedländer war begeistert von der großen Resonanz der kleinen Exposition bei ihren Stammesangehörigen und Gästen.

Die Ausstellung hatte am 8. September 2000 im Beisein von etwa 50 Bundesbürgern, meist Mitglieder der internationalen Karl-May-Gesellschaft, in Lubbock, Texas, der „Hauptstadt“ des Llano Estacado ihre „Weltpremiere“. Unter Leitung der nunmehr emeritierten Germanistik-Professorin Dr. Meredith McClain, die Mitglied unseres Vereins ist, trugen Familien- und Heimatforscher aus Texas, aber auch Studenten der Texas Tech University in Lubbock zu dieser Ausstellung bei. Bis 2003 war sie mehr als 25 Mal in Texas zu sehen, insbesondere an Orten, wo noch heute viele Nachkommen deutscher Einwanderer des 19. Jahrhunderts leben. 2003 kamen diese Tafeln nach Hohenstein-Ernstthal und die Texte wurden ins Deutsche übersetzt. Anschließend präsentierten sich die Deutsch-Texaner in der Karl-May-Begegnungsstätte zum ersten Mal in Deutschland. Danach wurden sie noch an zahlreichen anderen deutschen Orten gezeigt, zum Beispiel in Saarlouis, Cottbus, Essen, Leipzig, Göttingen, Quedlinburg und Wust. 2011 kam die Ausstellung wieder nach Hohenstein-Ernstthal und darum, dass die Tafeln ab und zu Ausgang aus dem Depot erhalten, kümmert sich seit 2013 der Förderverein des Karl-May-Hauses. Mit Unterstützung von Karl-May-, Englisch- und anderen Freunden kamen die Deutsch-Texaner dadurch in die Partnerstädte Hockenheim und Burghausen (siehe auch Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal 12/2013, S. 5 und 12/2014, S. 6). Zuletzt war die Ausstellung vom 30. Januar bis 5. Februar 2015 am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Werdau präsentiert worden.

Andreas Barth

Das ADAC GT Masters gastiert am Sachsenring

Am letzten Augustwochenende (28. bis 30. August) gastiert die „Liga der Supersportwagen“ auf der Berg- und Talbahn des Sachsenrings. Supersportwagen mit bis zu 600 PS von acht Marken zeigen packende Rennaction und harte Zweikämpfe. Das momentane Maß der Dinge im ADAC GT Masters ist das Traditionsteam Zakspeed, das mit einem Mercedes-Benz SLS AMG und den beiden Rennfahrersöhnen Luca Ludwig und Sebastian Asch die Meisterschaft anführt. Mit seinem Audi R8 wird der Lokalmatador Philip Geipel aus Plauen gemeinsam mit der ehemaligen DTM-Pilotin Rahel Frey (CH) versuchen, den einen oder anderen Meisterschaftspunkt zu ergattern.

Highlight im Rahmenprogramm ist die ADAC Formel 4. In der neuen Nachwuchsserie des ADAC wollen sich rund 35 junge Rennfahrer profilieren, darunter auch Mick Schumacher, der Sohn des siebenfachen Formel-1-Weltmeisters Michael Schumacher, Harrison Newey, Sohn von Red-Bull-Formel-1-Designer Adrian Newey oder Jonathan Cecotto, der Sohn des ehemaligen Motorrad-Weltmeisters und Formel-1-Piloten Johnny Cecotto. Folgende weitere Rennserien sorgen neben ADAC GT Masters und ADAC Formel 4 für ein volles Programm am Sachsenring: Spezial Tourenwagen Trophy (STT), DTC des DMSB / ADAC Procar, Volkswagen Golf Cup sowie Trofeo Fiat Abarth Europe.

Das ADAC GT Masters garantiert Motorsport der Spitzenklasse mit 13 Rennen und einem offenem und fanfreundlichem Fahrerlager, familienfreundlichen Eintrittspreisen ab 20 Euro pro Tag, Autogrammstunden sowie dem Boxengassenzugang (Pitwalk) am Samstag+Sonntag.

Eintrittskarten für das ADAC GT Masters gibt es unter www.sachsenring-circuit.com und in der Stadtinformation.

Veranstalter:

Karl-May-Geburtsaus
Niedergasse 122
Foto von 1910

Vom Wohnhaus zum Museum

30 Jahre Karl-May-Haus

Ein Vortrag von Wolfgang Hallmann

Donnerstag
20. August 2015, 18.30 Uhr
Gasthof ›Stadt Chemnitz‹, vormals ›Zum grauen Wolf‹
Pölitzstraße 16, 09337 Hohenstein-Ernstthal **Eintritt: frei**

115. Deutscher Wandertag in Paderborn

Vom 17.- 22. Juni fand der 115. Deutsche Wandertag in Paderborn und Umgebung statt. Unter den 57 teilnehmenden Vereinen war natürlich auch der Erzgebirgsverein mit 44 Heimatfreunden vertreten. Allein aus unserer Stadt hatten sich 11 Vereinsmitglieder eingefunden. Damit stellte die Große Kreisstadt den zweitstärksten erzgebirgischen Zweigverein. Bei der Bekanntgabe von Paderborn als Austragungsort des Wandertages im Vorjahr gab es bei vielen Heimatfreunden ungläubige Gesichter. Was kann schon Paderborn bieten? Diese Meinung hat sich leider bis zum Wandertag gehalten und so war die Teilnehmerzahl aus dem Erzgebirge geringer als üblich.



Die anwesenden Heimatfreunde wurden eines Besseren belehrt. Paderborn hat eine 1200-jährige Geschichte und konnte so mit vielen Sehenswürdigkeiten, u.a. Rathaus, Kaiserpfalz, Dom und Pader-Quell-Gebiet, aufwarten. Weithin unbekannt dürfte auch sein, dass hier mit Heinz Nixdorf ein Pionier der modernen Rechentechnik lebte. Leider wurde die Stadt selbst 4 Tage vor dem Einmarsch der US-Truppen zu 85% zerstört. Eine völlige Liquidierung derselben stand zur Debatte und wurde glücklicherweise verworfen. Der Wiederaufbau zeigt somit den Charme der 1950/60er Jahre.

Auch die Umgebung ist geprägt durch Eggegebirge und Teutoburger Wald, dem Erzgebirge sehr ähnlich. Täglich wurden Wanderungen von 2,5 km bis 32 km angeboten. Dabei konnte man z. B. das Eisenbahnkreuz mit seinem riesigen Viadukt in Altenbeken, die Emsquelle, die Salzgewinnung in Salzkotten, die Wewelsburg mit ihrer braunen Vergangenheit usw. erwandern. Kein Teilnehmer wird jetzt noch behaupten, dass das Gebiet um Paderborn keine Reise wert ist.

Viel zu schnell verging die Zeit und so warten wir auf den nächsten Höhepunkt des Deutschen Wandertages 2016 in Sebnitz in Sachsen.

Eggert Schucknecht

Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal erreicht Prädikat „Ausgezeichnet“



Die erste Jahreshälfte 2015 verlief für das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. äußerst erfolgreich: Nach dem Konzert mit der Brass Band Sachsen in der St.-Trinitatis-Kirche im April und dem Wertungsspiel im Juni beim 1. Landesmusikfest Sachsen in Grimma folgte Anfang Juli die 13. SAXONIADE in Hohenstein-Ernstthal. Dabei steigerten sich die Musikanten auf 93,5 Punkte und erhielten dafür eine Goldmedaille mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“. Die höchste Bewertung aller teilnehmenden Orchester unterstreicht nachhaltig die positive Entwicklung, die der Klangkörper seit der Übernahme des Taktstocks durch Sören Hofmann im Dezember 2013 genommen hat. Zugleich bietet das Ergebnis eine gute Ausgangsbasis für die weitere zielgerichtete Arbeit, die Musiker, Vorstand und Künstlerische Leiter mit Unterstützung von Freunden und Förderern des Orchesters in Angriff nehmen wollen.

Nach der wohlverdienten Sommerpause werden sich die Musiker in einen Orchesterurlaub in den Waldpark Grünheide begeben, um neue Stücke in unterschiedlichen Besetzungen zu erarbeiten, aber auch, um musiktheoretisches Wissen aufzufrischen und die individuellen Fähigkeiten zu vervollkommen. Die Ergebnisse werden anlässlich der Auftritte in der zweiten Jahreshälfte 2015 zu hören sein. Das Jugendblasorchester freut sich bereits jetzt auf neugierige Konzertbesucher.

enviaM Städtewettbewerb 2015

am 26.09.15, 13.00 – 19.00 Uhr

auf dem Altmarkt Hohenstein-Ernstthal

Wir suchen wieder Aktive und/oder Freizeitsportler und sportbegeisterte Kinder unter 1,50 m

zum Radeln

Die Erwachsenen können maximal 10 Minuten und die Kinder 5 Minuten für den Sieg in Hohenstein-Ernstthal strampeln.

Anmeldungen an:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Kultur- und Veranstaltungsmanagement
Tel.: 03723 402412
Fax: 03723 402414
kultur@hohenstein-ernstthal.de

INJOY Fitnessclub
Herr Jörg Esche
Tel.: 03723 47852
Fax: 03723 6299747
info@injoy-hot.de



12. HÜTTENGGRUND 28.-30.8.2015 FEST

im Hüttengrund, Gelände der Feuerwehr

Freitag, 28.08.2015

19.00 Uhr - 20.00 Uhr Blasorchester Flöha
20.00 Uhr - 21.00 Uhr Die Pfaffenberger
ab 21.00 Uhr Diskothek mit DJ Borstel

Samstag, 29.08.2015

15.00 Uhr Eröffnung mit Bieranstich
15.10 Uhr - 15.30 Uhr HOT-Ra-Pauken,
15.45 Uhr - 17.15 Uhr Die Pfaffenberger
dazwischen Showeinlagen: Tanzboden Meerane, u.v.m.
17.30 Uhr - 19.30 Uhr Blasmusikverein
Meerane 1968 e.V.
ab 20.15 Uhr @Rock Art
22.15 Uhr Feuershow

Sonntag, 30.08.2015

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Orchester der FW Hüttengrund
11.00 Uhr - 11.45 Uhr Morgenandacht
12.00 Uhr - 13.00 Uhr Orchester der FW Hüttengrund

Am Samstag Shuttleservice von 15-18 Uhr und ab 22 Uhr zu moderaten Preisen (2,- €/Erwachs.).

Route im 60-Minuten-Takt an folgenden Bushaltestellen:
Bahnhof, Seniorenzentrum Südstraße, Oststraße, Zechenstraße, Altmarkt, Hüttengrundstraße

Änderungen vorbehalten!

19. Tierheimfest

Langenberg

10.00 bis 18.00 Uhr

15. August 2015



14.00 Uhr Große Mischlingshundeschau
(einschreiben ab 13.00 Uhr möglich)

Mobile Hundeschule für Glauchau und Umgebung
Katja Jähn
Vorführung Hundesportverein Wittgensdorf

„Tipps vom Tierarzt und zu Physiotherapien • Verkauf „futter 1a“ •

Infostand • Tombola • leckerer Imbiss und Getränke • Angebot für Kinder • u. a.

Tierheim Langenberg – Am Fichtenthal 16 – 08337 Callenberg – Tel. 03723/48124
Betreiber: Tierschutzverein Hohenstein-Ernstthal e.V.
www.tierheimlangenberg.de - tierheimlangenberg@googlemail.com

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a

Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Nähstube: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:00 Uhr

- **Mit Voranmeldung:**
Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) professionelle Beratung zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.
- **Auf Anfrage:** Rentenberatung und Computerkurse

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

- Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich!
- Beratungen in sozialen Angelegenheiten mit Anmeldung unter 03721 273919
- Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

Das Frauenzentrum sucht noch Mitstreiter für ein integratives Theaterprojekt der Aktion Mensch. Interessenten können sich gern persönlich oder telefonisch im Frauenzentrum melden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-vestsachsen.de



**Mehr
Generationen
Haus**

„Offener Treff“

Montag bis Freitag 08:30 – 16:00 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen.

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat lädt das MGH zum **gemütlichen Plausch bei Kaffee und Gebäck**. Melden Sie sich doch einfach unter o.g. Telefonnummer an.

Tanztee im MGH – Alle Junggebliebenen können im Schützenhaus das Tanzbein schwingen!

Die Veranstaltung findet jeden 2. Dienstag im Monat statt, das nächste Treffen ist am 11.08.2015, 14:30 bis ca. 18:00 Uhr

Keramikzirkel Ob Anfänger oder Profi, jeder ist herzlich eingeladen mit uns zu töpfeln! Termine im August: 10. und 24.08.2015, 16:00 Uhr

Generationen Universale

Sommerpause!

Die nächste Vorlesung findet erst wieder am 10.09.2015 statt.

Termine zur Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen

Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695.

Die Beratungen finden jeden ersten und dritten Montag im Monat statt.

Zusatzangebot

Rentenberater Herr Heimrath führt auch weiterhin Beratungen in sozialen Angelegenheiten durch. Entstehende Kosten können durch einen Beratungsschein abgedeckt werden. Kontakt unter Tel. 03721 273919.

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

- 05.-09.08. Teilnahme am Bergfest
- 21.08. Vereinsabend im Gasthaus „Stadt Chemnitz“, 19:00 Uhr mit einem Vortrag von B. Bammler
- 03.09. Wanderung rund um Hartenstein, Treffpunkt: 07:45 Uhr am Bahnhof (Treffpunkt kann sich ändern, bitte am Infokasten „Postgut“ informieren)
- 04.09. Partnerschaftstreffen mit Burghausen, 19:00 Uhr im „Boxenstopp“



Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.,
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.,
Altmarkt 41

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

Ab sofort in der Stadtinformation erhältlich: Tickets ADAC GT Masters 29. und 30.08.2015, Wochenendticket 40,00 Euro (29.-30.08.2015, Eintritt inkl. Fahrerlager sowie Tribünensitzplatz auf der Tribüne T6), außerdem Tagestickets ab 20,00 Euro

Neu in der Stadtinformation!

- DVD „On any Sunday“
- Kalender 2016: „Historie Sachsenring“ und „World Championship Sachsenring“
- Sachsenring-Caps 2015, Sachsenring-Aufnäher 2015



Volkshochschule Zwickau Neues Herbstprogramm

Die Volkshochschule Zwickau lädt ein! Besuchen Sie uns im Internet unter www.vhs-zwickau.de. Wir laden Sie herzlich ein.
Tel.: 0375 4402-23800-02 oder www.vhs-zwickau.de

Ihre Volkshochschule

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr,
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr,
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Badegasse 1 in Hohenstein-Ernstthal

Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 15:00 Uhr

Betreutes Reisen und Gesundheitsfahrten

Infos über oben genannte Telefon-Nummer

Stätte für Begegnungen

Sommerpause im Juli und August!

Ausbildung Erste Hilfe

19.09./25.09./24.10. 08:00 – 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Wir planen im Herbst einen Lehrgang für Rettungsschwimmer

Voraussetzungen:

Bronze: Mindestalter 12 Jahre
Silber: Mindestalter 15 Jahre, Erste-Hilfe-Lehrgang (nicht älter als 3 Jahre)
Gold: Mindestalter 16 Jahre, Erste-Hilfe-Lehrgang (nicht älter als 3 Jahre),
ärztliches Zeugnis nicht älter als 4 Wochen,
Abzeichen Silber nicht älter als 3 Jahre.

Blutspendetermin:

15.08.2015, 08:30 – 12:00 Uhr, FFW Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8

Hohenstein-Ernstthaler Tafel – Wer kann dieses Angebot nutzen?

Tafeln sind für alle Menschen, die nur über wenig Geld im Monat verfügen können, z. B. weil sie nur eine kleine Rente erhalten, Arbeitslosengeld I, II, Sozialhilfe oder Grundsicherung beziehen.

In der Hohenstein-Ernstthaler Tafel erhalten Menschen, die mit einem schmalen Einkommen auskommen müssen, Waren des täglichen Bedarfs, die nicht mehr verkaufbar, aber noch vollwertig sind.

Damit die Hilfe auch da ankommt, wo sie am dringendsten benötigt wird, unterstützen uns viele ehrenamtliche Helfer in diesem Projekt.

Dank der Spenden von regionalen Bäckern, Fleischern und Supermärkten können wir Ihnen diese Waren für einen geringen Obolus weiterreichen.

Unsere Tafelausgabe ist immer donnerstags in der Zeit von 15:30 – 17:00 Uhr in der „Löffelstube“ Neumarkt 9, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 665895.



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im August

Gemeinschaftsstunde:	sonntags	17:00 Uhr
Bibelstunden:	05. + 19. August	19:30 Uhr
Frauenstunde:	26. August	19:30 Uhr
Jugendstunde:	29. August	18:30 Uhr

Rückblick:

Am 24. Juni 2015 gastierte der Kinderchor „Tropinka“ aus dem südrussischen Wladikawkas bei uns im Haus der Gemeinschaft. Es erklangen christliche Lieder auf ossetisch, ukrainisch und auch georgisch. Es war ein sehr gelungener Abend mit ca. 60 Besuchern.



FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

Jurassic World:

Es ist vollbracht, nach fünfzehn Jahren öffnet der Saurierpark wieder in unseren Kinos!

Als ob es nicht reichen würde, Dinosaurier wieder auferstehen zu lassen, nein ein neuer Dino Hybrid muss her, damit mehr Zuschauer angelockt werden. Auf Dinohatz gehen unter anderem Chris „Starlord“ Pratt, aus dem besten Film der Galaxie: „Guardians of the galaxy“ (falls noch nicht gesehen, unbedingt nachholen!!!) Omar Sy (Ziemlich beste Freunde) und sogar eine Schar Veloceraaptoren. Pflichtprogramm!!!

Regie: Colin Trevorrow; Länge: 124 min, ab 12 Jahre

Ted 2:

Der versauteste Teddy der Welt ist zurück. Frisch verheiratet wünscht sich Bärchi und Ehefrau Tami-Lynn Nachwuchs. Leichter gesagt als getan, denn Ted muss beweisen, dass er eine richtige Person ist, aber da er kein Mensch ist, zieht er vor Gericht.

Mark Wahlberg, Amanda „Kullerauge“ Seyfried und viele Gaststars, wie zum Beispiel David „dont hassel the hoff“ Hasselhoff, warten auf euch.

Regie: Seth MacFarlane; Länge: 116 min, ab 12 Jahre

Terminator Genisys

Arnold „Ich komme wieder“ Schwarzenegger lässt es im fünften Terminator „Genisys“ ordentlich krachen und die gesamte Filmmythologie wird mal eben ordentlich auf den Kopf gestellt.

Alan Taylor (Thor 2, Game of Thrones) ermöglicht der Reihe einen Neustart. „Sprich zu der Hand“ und verpass nicht dieses Actionpektakel.

Regie: Alan Taylor

Länge: 120 min, ab 12 Jahre

Ferienprogramm:

Mara und der Feuerbringer:

Fantasy made in Germany. Verfilmung des Bestsellers von Tommy Krappweis (bekannt aus RTL Samstag Nacht und der Erfinder von Bernd das Brot). Mara ist 14 Jahre alt und kämpft mit den ganz normalen Teenagerproblemen, bis sich herausstellt, dass sie eine Seherin ist und ein fantastisches Abenteuer und eine schwierige Aufgabe ihr bevorsteht. Zum Glück unterstützt sie ein Universitätsprofessor (Jan Josef Liefers) und so beginnt die actionreiche Geschichte zur Verhinderung des Weltunterganges. Als Loki sehen wir Christoph Maria Herbst, der schon mal den Eintritt wert ist.

Regie: Tommy Krappweis; Länge 94 min, ab 6 Jahre

Ostwind 2:

Es wird wieder geritten. Endlich Sommerferien und Mika hat Zeit für das freundliche Pferd namens Ostwind. Die Freude hält nur kurz, denn Ostwind hat seltsame Wunden am Bauch. Ein Reitturnier, ein geheimnisvoller Schimmel und ein mysteriöser Junge namens Milan. Also ab mit euern Kindern ins Kino und mitgefiebert beim lösen dieser Rätsel.

Regie: Katja von Garnier; Länge 108 min, ab 0 Jahre

Winnetous Sohn:

Etwas pummelig und verträumt begeistert sich Max für die Welt von Karl May und möchte bei den Karl-May-Festspielen den Winnetou mimen. Doch bis es soweit ist, muss der Brillenträger diverse Widerstände und Hindernisse überwinden. Vor allem aber muss er noch den Regisseur, einen herrlich aufspielenden Uwe Ochsenknecht, überzeugen.

Regie: Andre Erkau; Länge: 92 min, ab 0 Jahre

Infos unter:

www.kino.de und www.ihrkino.de und 03723 42848 Kino „Capitol“



Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (August 1915) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 65. Jahrgang (1915)

(Rechtschreibung im Original)

3. August 1915

Zwei Flieger im Zeitraum von einer halben Stunde zu sehen zu bekommen, gehört bei uns wohl zu den Seltenheiten. Ein Doppeldecker zog gestern vormittag bald nach 9 Uhr seine ruhige, sichere Bahn von Ost nach West und war, da er nicht sehr hoch flog, sehr gut zu beobachten; sein Flug ging etwa im Zuge der Dresdner Straße. Etwa eine halbe Stunde später war abermals ein Flieger zu sehen, der über den westlichen Stadtteil dahinzog, und in der Richtung Nordwest flog.

4. August 1915

Anlässlich der neulichen Vollendung eines 25jährigen Zeitraumes seit der Begründung des Bethlehemstiftes im Hüttengrunde fand sich am Sonntag daselbst Herr Bürgermeister Dr. Patz ein, um eine von der Stadtgemeinde gestiftete Glückwunschart und Anerkennungsurkunde zu überbringen. Die Ehrenurkunde bei folgendem Wortlaut: „Dem Bethlehemstift des Niedererzgebirges hier werden anlässlich der Vollendung eines 25jährigen Zeitraumes seines Bestehens die herzlichsten Glückwünsche dargebracht. Tausende von Kindern fanden bei ihm Hilfe, und weiterhin drang der Ruf des Hüttengrundes als einer Stätte des reichsten Segens für Leib und Seele der daselbst Verpflegten. In dankbarer Anerkennung des gemeinnützigen Wirkens des Stiftes wird diese Ehrenurkunde ausgestellt. Hohenstein Ernstthal, am 24. Juli 1915. Der Stadtrat. Die Stadtverordneten.“ Die unter Glas und Rahmen gebrachte Ehrenurkunde wurde durch Herrn Bürgermeister Dr. Patz, dem Vorsteher des Bethlehemstiftes, Herrn Kirchenrat Siebenhaar aus Leipzig, unter entsprechenden mündlichen Glückwünschen überreicht.

5. August 1915

Wie wir seinerzeit mitteilten, hatten die städtischen Kollegien der Militärbehörde ein Gesuch um Befreiung des Herrn Bürgermeisters Dr. Patz vom Heeresdienst unterbreitet. Wie in der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten mitgeteilt ward, hat dieses Gesuch Erfolg gehabt und der Herr Bürgermeister widmet sich bereits seit einiger Zeit wieder den städtischen Verwaltungsgeschäften. Im Anschluß an die allerorts geförderten Bestrebungen der Fürsorge für Kriegsbeschäftigte sollen auch hierorts Unterrichtslehrgänge für solche an der Web- und Wirkschule eingerichtet werden. Hierzu gab die Stadtverordneten-Versammlung ihre Zustimmung. Sie sprach sich ferner für die Schaffung einer Wasserleitung nach dem Altstädter Friedhofe aus, bewilligte die Kosten für die Beseitigung der Unwetter-schäden in Höhe von 3020 Mk. und für den Neubau eines Schulabortes (Altstadt), der 5500 Mk. erfordert. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde mit Dank Kenntnis genommen von der Stiftung eines Kapitals von 10000 Mk. durch Herrn Fabrikbesitzer Ernst Meisch, der damit eine Freistelle im Bürgerheim König-Albert-Stift für einen seiner Arbeiter und Angestellten errichtet. In geheimer Sitzung wurde sodann Beschluß gefaßt über die Errichtung einer örtlichen Kriegerstiftung und über einen städtischen Beitrag zur Stiftung „Heimatkund“.

7. August 1915

Eine Flaschenpost aus dem Rhein erreichte uns heute; Söhne unserer Stadt haben sie auf ihrer Fahrt ins Feindesland, und zwar bei Mainz, am 12. Juli dem Wasser anvertraut. Unterzeichnet ist die Feldpostkarte, die anscheinend nähere Bekanntschaft mit den Fluten gemacht hat, von Bruno Jahn, Max Oesterreich und Ernst

Huth aus Hohenstein-Ernstthal, Max Böttcher aus Limbach, Joh. Schönig aus Lichtenstein. Einer der Namen ist unleserlich (Paul?). Der Bitte der Absender an den Finder, die Karte zu befördern, ist in dankenswerter Weise nachgekommen worden, wie folgender Vermerk zeigt: „Aufgefunden am 5. August am Ufer der Rostbergsau gegenüber von Mainz-Mombach. Hans Schrader, Wiesbaden, Stiftstraße 4, 1. Etg.“ Wir danken den Absendern für ihre freundlichen Grüße und wünschen ihnen gesunde und siegreiche Heimkehr.

8. August 1915

Ein herrenloses Grundstück wird soeben zur Versteigerung ausgeschrieben. Es handelt sich, wie aus der heutigen Bekanntmachung des Kgl. Amtsgerichts ersichtlich, um das zum Bäckereibetrieb eingerichtete Hausgrundstück Lichtensteiner Straße 12. Es ist einschl. der Innen-Einrichtung auf 18000 Mk. geschätzt und mit 10140 Mk. zur Landesbrandversicherung versichert und soll am 1. Oktober vormittags 10 Uhr im Wege der Zwangsvollstreckung „an den Mann gebracht“ werden.

13. August 1915

Gelegenheit macht Diebe – das ist ein Wort, das seine Geltung immer behalten wird. Umso leichter wird den Dieben die Ausübung ihres Handwerkes gemacht, wenn – wie dies auf Bleichplätzen geschieht – Sachen unbeaufsichtigt auch nachtsüber im freien liegen bleiben. So wurden in letzter Nacht von einem Bleichplatz am Schlackenweg mehrere Wäschestücke gestohlen, die einen Gesamtwert von gegen 30 Mk. besitzen. Es handelt sich um Frauenhemde, weiße Unterröcke und rotgestreifte Handtücher. Wahrnehmungen, die zur Ermittlung des Diebes führen könnten, bittet man der Polizei mitzuteilen.

20. August 1915

Einer kleinen Garnison glich gestern nachmittag unsere Neustadt, allwo auf dem Marktplatze um die Kirche herum eine Abteilung Chemnitzer Militär ihr „Lager“ aufgeschlagen hatte. Gegen 12 Uhr mittags war die 1. Kompanie des 1. Ersatz-Bataillons des Infanterie-Regiments Nr. 181 aus der Garnison abmarschiert zu einer Feldübung auf dem Pfaffenberge. Vorher machte, nachdem die eine Hälfte der Kompanie nach Meinsdorf abgebogen war, die andere Hälfte, die unter Führung des Herrn Leutnant Ende von hier in unsere Stadt eingezogen war, an dem Neumarkte Rast, wo die gleichfalls eingetroffene Regimentskapelle zur großen Freude der Anwohner ihre schönen Weisen ertönen ließ. Der militärische Besuch hatte eine große Zahl von Einwohnern nach dem Neumarkt auf die Beine gebracht, und daß dabei auch für unsere lieben Landsleute, von denen fast alle schon am Feldzug beteiligt waren und verwundet heimgekehrt sind, etwas Leib- und Magenstärkendes abfiel, versteht sich am Rande. Unter den Klängen der zurückbleibenden Kapelle die später in Bürgerquartiere ging, zog die Abteilung gegen 1/28 Uhr aus nach dem Pfaffenberge, wo ein Nachtgefecht mit der aus Meinsdorf anrückenden zweiten Abteilung, der roten, stattfand. Auch dieses kriegerische Schauspiel hatte eine große Zahl „Schlachtenbummler“ nach dem Berge gelockt. Nach heftigem Feuergefecht blieb die rote Partei Sieger. Freund und Feind bezog sodann in den Bergfestbauten Nachtlager, und heute in aller Frühe gings wieder heimwärts, nach der Garnison Chemnitz.

Neues aus den Kindereinrichtungen

Neuigkeiten aus der Kita „Schlumpfhausen“
Nun sagen wir „AUF WIEDERSEHEN“



Ende Juni feierten die Kids der AWO Kindertagesstätte „Schlumpfhausen“ ihr traditionelles Zuckertütenfest. Mit dem Bus ging es ins Kinderspielhaus nach Grünbach. Dort verbrachten die Kinder den Tag gemeinsam bei Spiel und Spaß. Bei der Rückkehr am späten Nachmittag waren inzwischen zur großen Freude der Schulanfänger Zuckertüten gewachsen. Es wurde gegrillt, zusammen am Lagerfeuer Lieder gesungen, es gab eine Nachtwanderung, Feuerwerk u.v.m. und natürlich wurde im Kindergarten übernachtet. Es war für alle ein rundum gelungenes Fest.

Wir wünschen unseren Schulanfängern einen guten Start ins „neue“ Leben und viel Erfolg beim Lernen!

Das Erzieherteam aus „Schlumpfhausen“

3 Minuten Heimatkunde

„Unlängst wurde auf dem Berge ein Steinblock errichtet“

Das stand in der Hohenstein-Ernstthaler Zeitung im Juni 1910. Der Säuberlichstein, ein Granitblock, war aufgestellt worden. Er steht unterhalb der Knüppelbrücke auf der östlichen Seite des alten, schon längst nicht mehr benutzbaren Hohlweges. Ihn schmückte eine Tafel, die man 1910 angebracht hatte. Sie ist nach 1945 verschwunden. Nach seiner Wiederbelebung 1990 ersetzte der Erzgebirgszweigverein Hohenstein-Ernstthal die verschwundene Tafel durch eine neue, aber mit demselben Inhalt. Die Aufschrift lautet:

*Zum Andenken an
Herm. Ferd. Säuberlich
Die dankbare Stadt
Hohenstein-Ernstthal
1910*



Hermann Ferdinand Säuberlich war mit seinem Bruder Besitzer einer mechanischen Weberei in der Schubertstraße. Es wurden Möbel- und Gardinenstoffe, Portieren, Restaurations- und Gartendecken und auch Diwandecken hergestellt. Später kamen Dekorationsstoffe und Gobelins dazu. Angeregt durch den Erzgebirgsverein, der mit viel Mühe und vor allem mit hohem, finanziellem Aufwand dabei war, den ehemals kahlen Pfaffenberg in eine Parklandschaft zu verwandeln, überwies Hermann Säuberlich im Herbst 1901 dem Stadtrat 10.000 Mark mit der Bestimmung, einen Stadtpark zu schaffen. Seine Witwe legte später noch 6.000 Mark dazu. Größere Wiesen und lose Laub- und Nadelholzbestände sollten einen Gegensatz zu den anderen Flächen des Pfaffenberges bilden. Das war sein Wunsch. Ein Hochbehälter für Wasser und viel Wildwuchs haben seither das Aussehen dieses Parks stark verändert.

Hermann Ferdinand Säuberlich starb im Juli 1904. Die Firma in der Schubertstraße übernahm dann Max Berends. Später wurde sie ein Betriebsteil des VEB Möbelstoff- und Plüschwerke Hohenstein-Ernstthal. Heute befindet sich dort eine große Kaufhalle.

Dieter Krauß

„Schlumpfhausen News“



Hallo, hier sind die Schlümpfe vom Hort „Schlumpfhausen“.

Endlich – es sind Ferien, der Ranzen macht Pause und wir haben Zeit zum Faulenzen, Baden und Spielen.

Zum Abschluss des alten Schuljahres ging es wie immer mit der Bimmelbahn zum Spielplatz nach Hermsdorf. Bei herrlichem Sonnenschein verbrachten wir gemeinsam mit den Karl-May-Hort-Kindern ein paar schöne Stunden.

In diesem Jahr steht jede Ferienwoche unter einem anderen Motto. In der ersten Woche ging es ab in die Natur. Beim Wandern entdeckten wir viele Naturmaterialien und gestalteten daraus sehr schöne Karten. Beim Wissensquiz und bei einer Naturolympiade war mit Köpfchen und Schnelligkeit unser Wissen gefragt. Der Höhepunkt war jedoch der Besuch der Landesgartenschau in Oelsnitz. Bei einer Führung erfuhren wir alles Wissenswerte über den Bergbau unserer Region und konnten im Anschluss nach Herzenslust auf den dort angelegten Spielplätzen toben.

In den verbleibenden Wochen stehen noch Märchen, Gesundheit und alles übers Fliegen auf dem Programm.

*Bis bald sagen alle kleinen und großen Schlümpfe
vom AWO Hort „Schlumpfhausen“*

Aufegung in der Bimmelbahn



Am 07.07.2015 ging es wie in jedem Jahr auf große Fahrt mit der Bimmelbahn.

Tagesmütter von Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, Gersorf, Rödlitz und Callenberg besetzten mit ihren Schützlingen und der Unterstützung von Eltern den Zug. Start war am Altmarkt, wo die Kleinen schon ungeduldig auf den Einstieg warteten.

Einige Kinder saßen voller Spannung und Erwartung mit großen Augen auf ihren Plätzen, während andere mit erzählen und zappeln nicht aufhören konnten. Die Fahrt ging durch Hohenstein-Ernstthal, Richtung Sachsenring und Ziel war der Spielplatz in Hermsdorf. Es ist schon ganz schön aufregend, wenn bei 30 Grad Hitze ein erfrischender Fahrtwind um die Bahn bläst und man den vorbeifahrenden Autos, Bussen und LKWs so nah winken kann.

In Hermsdorf angekommen wurde der Spielplatz von den Kindern sofort in Beschlag genommen. Der Turm mit der Wasserpumpe war für die größeren Kinder hochinteressant, da durch eigenes pumpen Wasser aus den Hähnen kam. Auch die Kriechtunnel, Schaukeln, Balancierstämme und die große Rutsche waren begehrte Objekte. Nach einer kurzen Picknickpause im Schatten des Spielplatzes ging es mit Gesang auf die Rückreise mit der Bimmelbahn. Geschafft von Sonne, Spiel und neuen Eindrücken war es für unsere Kinder eine aufregende und schöne Ausfahrt.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr und danken dem Zugführer und Organisator.

*Die Tagesmutter Monika, Rita, Dorit, Marion,
Jean Sabin, Sandra, Sabine und Kinder*

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

Schüler engagieren sich für krebskranke Kinder



Ohne Zweifel genießen wir, die Schüler der Klasse 10e des Lessing-Gymnasiums in Hohenstein-Ernstthal, ein schönes, gesundes Leben. Doch es geht nicht allen Kindern in unserem Alter genauso. Es gibt Kinder, deren Leben durch eine einzige Diagnose von heute auf morgen verändert wurde - der Diagnose Krebs.

Für uns ist es kaum vorstellbar, mit diesem Schicksal leben zu müssen. Wie ist das bei Grundschulern, geschweige denn Kleinkindern? Mit diesen Fragen beschäftigten wir uns am Dienstag, den 23. Juni 2015, im Haus des Elternvereins krebskranker Kinder e.V. in Chemnitz. Gemeinsam mit Frau Hering sprachen wir dort über die Arbeit der Betreuer, die sich jeden Tag mit schwerkranken Kindern beschäftigen und den Eltern mit Rat und Tat beiseite stehen. Seit sechs Jahren unterstützen wir diesen Verein mit Geldspenden. Durch Aktionen in der Schule, wie Kuchenverkäufe oder einer Tombola zum Tag der offenen Tür und einen kleinen Verkauf von Weihnachtsgebäck zum Kirchenkonzert, konnte insgesamt ein Betrag von knapp 400,00 Euro gespendet werden. Von diesem Geld konnten beispielsweise Unternehmungen für die Kinder organisiert und Bastelmaterialien für die Kinderstation im Krankenhaus und im Hospiz bereitgestellt werden. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir den Elternverein krebskranker Kinder e.V. in diesen sechs Jahren unterstützen konnten. Ebenfalls möchten wir Frau Hering danken, die sich unseren neugierigen Fragen gestellt hat.

Maximilian Prochnow
stellv. Klassensprecher Klasse 10e
G.-E.-Lessing-Gymnasium, Hohenstein-Ernstthal

Er ist wieder da ...



Nach einem Jahr im Burgstädter Gymnasium ist der Pokal der Regionalolympiade im Fach Geographie wieder am Lessing-Gymnasium angekommen.

Je zwei Schüler der Klassen 5 und 6, die Besten ihrer Klassenstufe, kämpfen jährlich darum, diesen Wanderpokal an ihre Schule zu holen. Dabei zählt die mannschaftliche Gesamtleistung.

In diesem Jahr trafen sich die Vertreter aus 10 Gymnasien der Region in Lichtenstein. Nach der Begrüßung durch den Schulleiter Herrn Hausmann und die Fachlehrer der Schule, gingen alle in den Stadtpark. Dort waren an 10 Stationen vielfältige Fragen zum geographischen Grundwissen zu beantworten, kleine Experimente gestalteten das Ganze abwechslungsreich.

Besonders unsere „5er“ schlugen sich hervorragend. So konnte der Pokal, den wir im Schuljahr 2012/13 schon einmal erobert hatten und im letzten Jahr mit einem hauchdünnen Punktunterschied nach Burgstädt abgeben mussten, wieder zurück erobert werden.

U. Bajorat
Fachlehrerin Geographie



Am vergangenen Samstag, den 20. Juni 2015, fand im Kleinen Saal der Glauchauer Sachsenlandhalle das traditionelle Jahreskonzert der Schulchöre unseres Gymnasiums statt.

Insgesamt 369 Besucher erlebten einen unterhaltsamen Nachmittag mit inhaltlich und musikalisch sehr abwechslungsreichen Liedern des Chores der 5. bis 7. Klassen, des gemischten Chores und des Kammerchores der 8. bis 12. Klassen sowie des Vokalensembles chortzmatisch, das aus ehemaligen Chormitgliedern unseres Gymnasiums besteht. Bereichert wurde das Konzert durch Ansagen und Rezitationen von Mitgliedern unserer Rezitatorengruppe sowie durch Instrumentalisten unseres Gymnasiums.

Bereits vor diesem Konzerttermin haben wir uns vorgenommen, alle Eintritts- und Spendengelder in voller Höhe als finanzielle Hilfe für die Opfer der schweren Erdbeben in Nepal zur Verfügung zu stellen.

Nach unserem Konzert spendete das dort anwesende Publikum 1307,90 € Euro. Zusammen mit den Eintrittsgeldern von 369,00 Euro ergeben sich insgesamt 1676,90 Euro. Diesen Betrag runden wir noch etwas auf und freuen uns, dass wir einen Gesamtbetrag von insgesamt

1700,00 Euro

auf das vom Freiburger Geschwister-Schöll-Gymnasium eingerichtete Spendenkonto überweisen können.

Unser Dank gilt an dieser Stelle all denen, die dieses Konzert in den letzten Monaten vorbereitet haben, allen Mitwirkenden sowie unserem Publikum, das nicht nur für eine gute Resonanz bei allen Mitwirkenden gesorgt, sondern unser Vorhaben durch seine Spenden unterstützt hat.

Hohenstein-Ernstthal, den 21. Juni 2015

Gert Häuer, Leiter der Schulchöre am Lessinggymnasium in Hohenstein-Ernstthal

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separaten Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

*Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!*

**Radikal reduziert –
Markenschuhe zu Top-Preisen**

Wir haben reduziert! Viele Modelle zu sensationell günstigen Preisen, in bester Qualität großer Marken – reinschauen lohnt sich!

**SCHUH
-WINKLER-**

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weiskellerstraße

**WIR HABEN
REDUZIERT**

0%

Neues aus den Kindereinrichtungen

Märchen aus aller Welt zu Besuch in der VdK Kindertagesstätte „Bummi“

Anlässlich des 3. Sächsischen Märchenfestivals besuchte uns am 24.06.2015 die Märchenerzählerin „Madame Rosa“ mit ihren Pappfiguren. Sie erzählte uns verschiedene Märchen aus verschiedenen Teilen der Welt: „Däumelinchen“, ein Märchen aus dem Norden; Genesha, der indische Götterjunge mit dem Elefantenkopf aus dem Süden und das bei uns sehr bekannte Märchen „Der Froschkönig“. Fasziniert lauschte das Publikum den zauberhaften Worten. Genesha, der Junge mit dem Elefantenkopf, durfte sogar von den Kindern „gefüttert“ werden.

Es war eine gelungene Veranstaltung, die Groß und Klein begeistert hat. Recht vielen Dank an das Deutsche Zentrum für Märchenkultur in Berlin.



Anne Gröber

Erzieherin der VdK Kindertagesstätte „Bummi“

Die Indianer sind los

Mit Kriegsbemalung und Indianerruf verabschiedete auch dieses Jahr die VdK-Kindertagesstätte „Bummi“ am Freitag, den 19. Juni 2015 ihre Schulanfänger.

Die Kinder der „Igelgruppe“ starteten mit der Pferdekutsche vom Kindergarten aus in ein indianisches Abenteuer: Das Indianerdorf am Stausee Oberwald. Mit selbst gestalteten Outfits erwartete die Vorschüler eine spielerische Reise in die Zeit der Rothäute. Verschiedene Wettspiele, wie z. B. Hufeisen werfen oder Spechte ärgern, sorgten für einen schönen und sehr abwechslungsreichen Tag. Das Fest wurde mit Indianerdiplo- men gekrönt, welche speziell für jedes einzelne Kind erstellt wurden. Es wurde nicht nur für die Kleinen viel geboten, sie hatten auch selber zum Kindergartenabschluss für ihre Erzieherin und Praktikantin kleine Darbie- tungen zusammen mit dem „Bummibär“ einstudiert. Das Highlight des Tages waren die bunten Zuckertüten, welche zwischen den Bäumen bei den Tipis ihren Platz fanden. Das Grillbuffet des Veranstalters rundete den gelungenen Tag ab und war die Rettung für die kleinen und großen hungrigen Rothäute. An dieser Stelle sei ein herzlicher Dank an alle Eltern und die vielen helfenden Hände sowie der Erzieherin Frau Schenk für eine schöne Kindergartenzeit gesagt.

Frau Simon, Mutti aus der Igelgruppe



lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

„Der Tod gehört zum Leben“ – Erfahrungen aus dem Projekt „Hospiz macht Schule“

Im vergangenen Monat ging ein Projekt zu Ende, das Schule machen sollte. Schülerinnen und Schüler der 3c an der Karl-May-Schule in Hohenstein-Ernstthal setzten sich eine Woche lang mit Tod, Traurigkeit und Trösten auseinander. Möglich geworden war das Projekt des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland durch die Unterstützung der Bundes-Hospiz-Akademie, des Lions Club Limbach-Oberfrohna und der Sparkasse Chemnitz.



Die Frage war: Wie ist das eigentlich mit dem Tod? Und Sie werden sich jetzt sicher fragen, ist den Kindern so etwas zuzumuten? Es ist! Die Kinder hatten erstmalig die Gelegenheit mit Ehrenamtlichen des Hospizvereins, die anderthalb Jahre auf diese Projektwoche vorbereitet worden waren, über ihre Erfahrungen mit dem Tod zu sprechen. In den Familien wird dieses Thema meist ausgespart, um die Kinder zu schonen.

Das Projekt hat aber gezeigt, dass Kinder sehr wohl mit den Problemen um Krankheit und Tod umgehen können. Spielerisch setzten sie sich mit den Themen wie Werden und Vergehen, Sterben und Tod, dem Traurigkeit und dem Trösten auseinander. Es wurde gemalt, gesungen, getanzt. Eine Bohne eingepflanzt als Zeichen von Werden und Vergehen. In kleinen Arbeitsgruppen kamen sehr intensive Gespräche zustande.

Was lehrte die Woche den Schülerinnen und Schülern? Über Dinge, die einen belasten, z.B. der Tod eines Angehörigen, muss man reden. Das Trösten ist ganz wichtig. Und, man muss vor dem Tod keine Angst haben. Er gehört eben auch zum Leben dazu.

Christian Gutowski

Neuigkeiten aus dem Karl-May-Hort - Sommer, Sonne, Ferienzeit

Unser Sommerfest liegt hinter uns und machte seinem Namen alle Ehre. Sonne pur und Hitze satt. Schon bei den Vorbereitungen war schwitzen angesagt. Dennoch freuten sich vor allem die Kinder auf ihren Auftritt und



meisterten diesen mit Bravour. Die Erleichterung beim Applaus war jedem einzelnen anzusehen. Nach unserem Programm versuchten wir, es bei gefühlten 50°C, allen so angenehm wie möglich zu machen. Darum fand unser diesjähriges Fest auch zum großen Teil in den Räumen des Hortes statt. Ein riesengroßes Dankeschön gilt nicht nur den Kindern, sondern auch den Eltern, die uns trotz der Hitze tatkräftig unterstützten und sogar am Grill durchhielten. Wenige Tage später stand ein weiteres Highlight auf dem Programm. Die alljährliche Fahrt mit der Bimmelbahn zum Spielplatz nach Hermsdorf. Das Wetter spielte auch hier sehr gut mit und alle hatte eine Menge Spaß.

In den letzten Tagen vor den Ferien wurden dann noch einmal alle Kräfte vereint. Aufgrund der Baumaßnahmen im Schulgebäude musste auch der komplette Hort ausgeräumt werden. Die Kinder fanden den Umzug in die Turnhalle, welche nun als „großes Ferien-Hortzimmer“ dient, sehr spannend. Alle halfen beim Kistenpacken und Transportieren. In kurzer Zeit war die Arbeit durch die vielen helfenden Hände geschafft und unsere Turnhalle gemütlich umgestaltet. So hatten sich nun wirklich alle nicht nur eine Eisbelohnung, sondern auch die Ferien redlich verdient. Gleich am ersten Ferientag starteten wir mit einem Ausflug in den Fun-Park nach Glauchau. Hier konnte sich jeder nach Herzenslust austoben. Für Entspannung sorgten wir mit einem Kneipp- und Matschtag. Viel zu erzählen hatten wir auch nach dem Tag auf dem Pfaffenberg. Hier spielten wir Räuber und Gendarm. Mit einem Besuch im HOT Badeland und einer Wanderung zur Karl-May-Höhle endete unsere erste Sommerferienwoche. Es folgen noch fünf weitere spannende und hoffentlich auch erholsame Wochen, von denen wir das nächste Mal berichten.

Bis dahin...Viele liebe Grüße

Ihr Karl-May-Hort-Team

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Leif Lemke
Antonia Elisabeth Meier
Karl Peter Spranger



CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94 20
www.city-apotheke-hot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

August 2015-Aktionsmonat „Gesunder Bauch“

Wir beraten Sie gern zu Produkten, die helfen, eine gesunde „Körpermitte“ zu haben.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen zum Thema „Gesunder Bauch“ haben.

Zur Stärkung der Darmflora empfehlen wir: 7 oder 28 Sachets zum August-Aktionspreis von 9,95 € (statt 10,95 €) / 27,25 € (statt 29,95 €)



Foto: www.getslimer.net.



Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team der City-Apotheke
Hohenstein-Ernstthal

-mit Gewinnspiel am Aktionsstand in der Apotheke-

STADT PASSAGE

Zentralküche

Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus 4 - 5 Gerichten!
Fordern Sie unseren aktuellen Speiseplan an!

Telefon: 03763 / 172164 oder 172165
Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau



Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de



Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im diesem Monat (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

02.08.	Frau Thea Löffler	90
04.08.	Frau Anita Oesterreich	85
05.08.	Frau Maria Weise	85
07.08.	Herr Eberhard Nötzel	85
07.08.	Frau Ingrid Kurth	80
08.08.	Herr Richard Puffke	80
08.08.	Frau Ruth Slawe	80
09.08.	Frau Gisela Wolf	80
10.08.	Herr Heinz Ahnert	80
10.08.	Frau Mirabella Gleisberg	90
12.08.	Frau Charlotte Biatasik	92
12.08.	Frau Margot Schubert	90
15.08.	Frau Katharina Arndt	92
15.08.	Frau Gerda Lippmann	90
17.08.	Frau Christiane Grosch	80
17.08.	Frau Ruth Köhler	94
20.08.	Frau Ingeborg Fröhlich	85
20.08.	Frau Ursula Küchler	85
20.08.	Frau Lena Rothe	91
21.08.	Frau Renate Ahner	80
22.08.	Herr Gerhard Geipel	80
23.08.	Herr Joachim Schrapf	85
23.08.	Frau Johanna Zanger	92
24.08.	Frau Irma Bergert	94
24.08.	Herr Walter Rost	95
24.08.	Frau Ruth Schumann	91
25.08.	Herr Karl Löbel	94
25.08.	Frau Elfriede Vogel	80
26.08.	Frau Sigrid Radtke	80
26.08.	Herr Günter Tomaszewsky	80
27.08.	Frau Gerda Melzer	85
28.08.	Frau Johanna Hanus	96
28.08.	Frau Margot Höhne	90
28.08.	Frau Gudrun Lindner	80
28.08.	Herr Peter List	80
29.08.	Frau Liesbeth Stöck	95
30.08.	Frau Elisabeth Hergert	98
31.08.	Frau Rosemarie Friebe	85

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 07.10.15, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (Mehr Generationen Haus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

14.08.	Sonja und Manfred Lesch
21.08.	Elke und Andreas Eichler
31.08.	Ulrike und Karl Vogel

Diamantene Hochzeit feiern:

06.08.	Gudrun und Paul Lindner
20.08.	Helga und Walter Trzewik
27.08.	Anita und Siegfried Möckel

Eiserne Hochzeit feiern:

05.08.	Ruth und Horst Rudolph
12.08.	Christa und Heinz Huppert

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!



Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pöhlitzstraße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ B. Große	Hartensteiner Straße 42 09350 Lichtenstein	037204 324940 0174 3067429

31.07. – 06.08.	Dipl.-Med. Krüger	Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 01./02.08.
07.08. – 13.08.	Dipl.-Med. Reichel	Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 08./09.08.
14. – 20.08.	FÄ Große	Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 15./16.08.
21. – 23.08.	Dipl.-Med. Krüger	Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 22./23.08.
24. – 27.08.	Dipl.-Med. Reichel	Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 29./30.08.
28. – 30.08.	FÄ Große	Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 05./06.09.
31.08. – 03.09.	Dipl.-Med. Krüger	
04. – 06.09.	Dipl.-Med. Oehme	

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- u. Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
08./09.08.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 09350 Lichtenstein	037204 2626
15./16.08.	Dr. Backmann	Hofer Straße 247 a 09353 Oberlungwitz	03723 42329
22./23.08.	ZA Veit	Glauchauer Straße 37 a 09350 Lichtenstein	037204 2130 0176 32302271
29./30.08.	Dr. Kruse	Brückenstraße 10 09353 Oberlungwitz	03723 7926 03723 47876
05./06.09.	DM Korb	Hartensteiner Straße 1 09350 Lichtenstein	037204 2418 0174 2449355

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel.-Nr.
03./04.08.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
05./06.08.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
07. – 13.08.	Apoth. a. Sachsenring	Fr.-Engels-Str. 55 09337 Hohenstein-Er.	03723 42182 03723 48029
14. – 20.08.	Engel-Apotheke	Herrmannstraße 69 09337 Hohenstein-Er.	03723 42157 03723 682447
21. – 27.08.	Schloß-Apotheke	Innere Zwickauer Str. 6 09350 Lichtenstein	037204 87800 037204 87801
28.08. – 03.09.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230 037203 7037
04. – 10.09.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr 82 08132 Mülsen/St. Jacob	037601 3990 03760139966

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**
Übergangsphase noch über die Leitstelle Zwickau: **0375 19222**



VERANSTALTUNGSZENTRUM
Poststraße 2b 09353 Oberlungwitz
Tel.: **03723 / 73 800 02**
Veranstaltungen und Vorträge
Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

**UNSER AUFTRAG:
IHRE SICHERHEIT**

- STREIFEN- UND REVIERDIENST
- ALARMAUFSCHALTUNG / INTERVENTION
- OBJEKTSCHUTZ
- EMPFANGS- UND REZEPTIONSDIENST
- PLANUNG, INSTALLATION UND WARTUNG VON VIDEOANLAGEN
- SCHLÜSSELDEPOT

NEU!
Unterhaltsreinigung

cobra security
Wir setzen neue Maßstäbe

cobra security GmbH & Co. KG
Neefestraße 86 | 09116 Chemnitz
Telefon: (0371) 2737123 | www.cobra-security.de

21 Jahre
cobra security



WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH

„Wohnanfänger“ aufgepasst!
1-Raumwohnungen zu vermieten,
erster Monat mietfrei und keine Kautiön!

Ihr seid jung und wollt endlich in der ersten „eigenen Bude“ wohnen?
Dann haben wir, die Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH, genau das richtige für euch!
Schöne bezahlbare 1-Raumwohnungen in zentraler Lage.
Wenn ihr bis 30.09.2015 einen Mietvertrag unterzeichnet, könnt ihr den ersten Monat mietfrei wohnen.

Herrmannstraße 2/4
Kontakt



WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH

Es gibt gute Gründe bei der WG HOT Mieter zu sein:

- vielfältige Wohnangebote
- keine Kautiön, keine Provision, keine Anteile
- die Sicherheit eines kommunalen Unternehmens
- ein fairer Partner
- stabile Mieten
- Service rund ums Haus
- jederzeit ein Ansprechpartner vor Ort

Ringstraße 45

Tel.: 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 23.08. **Sonderausstellung „Glasperlen in der Mode“**, Textil- und Rennsportmuseum, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr
- bis 30.08. **Ausstellung „Alte & Neue Arbeiten“**, Malerei & Grafik von Jean Schmiedel, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und Sonntag von 14:00 – 18:00 Uhr
- bis 01.09. **Fotoausstellung: „Blankenhain – Ein Besuch im Landwirtschaftsmuseum“**, Hans-Zesewitz-Bibliothek
- 06.08. bis 16.10.2015 **Kunst im Rathaus: „Druck-Spuren“ – Grafik/Malerei von Sabine Müller und Hubert Müller**, Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Do 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
- 31.07. – 02.08. **Heidelbergfest**, Heidelberg Wüstenbrand
01. – 02.08. **Gartenfest des Gartenvereins „Naturfreunde“**, Pfaffenberg
- 02.08. 10:30 Uhr **Heidelberg-Gottesdienst**, Heidelberg Wüstenbrand
05. – 09.08. **43. Bergfest**, Festplatz Pfaffenberg
06. + 20.08. + 03.09. **Beratung Mieterverein „Südsachsen e.V.“**, Frauenzentrum, 14:30-18:00 Uhr
- 06.08. 18:30 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Druck-Spuren“**, Grafik/Malerei von Sabine Müller und Hubert Müller, Rathaus
- 07.08. 11:00 Uhr **Ferienprogramm „Melonen-Olympiade“**, Bunte Post
- 09.08. 10:00 Uhr **Bergfest-Gottesdienst** im Autoscooter, Festplatz Pfaffenberg
- 14.08. 11:00 Uhr **Ferienprogramm Bunte Post: Sport und Spiel in der Ostturnhalle**
14. – 16.08. **Voice of Art – Musikfestival**, Pfaffenberg
- 20.08. 18:30 Uhr **Karl-May-Stammtisch „Zum grauen Wolf“: „Vom Wohnhaus zum Museum – 30 Jahre Karl-May-Haus“**, Vortrag von W. Hallmann, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 21.08. 11:00 Uhr **Ferienprogramm: Tischtennisturnier**, Bunte Post
- 21.08. 19:00 Uhr **Vereinsabend des Erzgebirgsvereins** mit einem Vortrag von B. Bammler, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
21. – 28.08. **Opel-Treffen**, Stausee Oberwald
- 23.08. 09:30 Uhr **Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn**, Kirche Wüstenbrand
- 23.08. 10-18 Uhr **17. Sächsischer Verkehrssicherheitstag**, Sachsenring
- 26.08. 09:00 Uhr **Besuch der Landesgartenschau Oelsnitz/Erz.**, Frauenzentrum (Anmeldung erforderlich!)
- 27.08. 19:00 Uhr **Batzendorfer Stammtisch**, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
28. – 30.08. **12. Hüttengrundfest** im Gelände der FFW Hüttengrund
28. – 30.08. **ADAC GT Masters**, Sachsenring
- 29.08. 14-18:30 Uhr **Tag der offenen Tür**, Bunte Post
- 30.08. 09:30 Uhr **Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn**, St.-Christophori-Kirche
- 30.08. ab 10:00 Uhr **61. Internationales Radrennen „Rund um den Sachsenring“** im Stadtzentrum
- 03.09. 07:45 Uhr **Wanderung des Erzgebirgsvereins rund um Hartenstein**, Treffpunkt Bahnhof
- 03.09. 19:00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Menschlichkeit und Ausdruckskraft“**, Kleine Galerie
- 04.09. 19:30 Uhr **Partnerschaftstreffen mit Burghausen**, „Boxenstopp“
- 06.09. 16:00 Uhr **Orgelkonzert „Es war einmal in Amerika“**, St.-Christophori-Kirche
- 06.09. 17:00 Uhr **„Massenmedien zwischen Information und Manipulation“**, Vortrag von E. Prill, Landeskirchliche Gemeinschaft

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

03. – 23.08. **Schließzeit des HOT Badelandes** wegen Wartungsarbeiten
- 05.09. 10:30 Uhr **Technikrundgang**

Schützenhaus, Logenstraße 2

- 11.08. 14:30 Uhr **Tanztee** im Mehrgenerationenhaus
- 05.09. 19:00 Uhr **„110 Jahre VfL 05“ – Festveranstaltung**, Schützenhaus

Veranstaltungen in der Region

Sonntags 14-17:00 Uhr Dauerausstellung historischer Grubenlampen im Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examinierte
Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 2/2014
Gesamtergebnis 1,0

Ambulanter
Alten- & Krankenpflege
Service
Schwester Bianka

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de



**Ambulanter
Pflegedienst**
der Volkssolidarität

KV Glauchau / Hohenstein-Ernstthal
Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

- ♦ Kranken- u. Altenpflege
- ♦ med. Behandlungspflege
- ♦ Dementen Betreuung
- ♦ Gruppen-Tagesbetreuung
- ♦ Verhinderungspflege
- ♦ 24h - Hausnotruf
- ♦ Hauswirtschaftshilfe

Miteinander leben  Füreinander da sein

Poststraße 2b
09353 Oberlungwitz
Tel.: **03723 7380001**
Fax.: **0173 5768433**
E-Mail: pflegedienst@vs-glauchau.de




Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de
Sie finden uns auch in 09356 St. Egidien, Lungwitzer Str. 28 A
...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen. Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Für alle Kassen und privat







Gesamtergebnis MDK-Prüfung:
sehr gut

Kirchennachrichten

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 02.08. 10:30 Uhr Gemeinsamer Heidelberggottesdienst der drei Stadtgemeinden + Kindergottesdienst
09.08. 10:00 Uhr Gemeinsamer Bergfestgottesdienst der drei Stadtgemeinden im Autoscooter
16.08. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Trinitatis
23.08. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
30.08. 10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit eingeschlossener Taufe
06.09. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 02.08. 10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst auf dem Heidelberg, Wüstenbrand
09.08. 10:00 Uhr Gem. Gottesdienst zum Bergfest auf dem Pfaffenberg
16.08. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in St. Trinitatis
23.08. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in St. Christophori
30.08. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in St. Christophori
06.09. 09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in St. Christophori

Gottesdienste im Bethlehemstift: montags 9:30 Uhr

- Andachten:** 10. August, 15:30 Uhr Turmalinstift
19. August, 15:30 Uhr Parkresidenz

Ehepaarkreis: 12. August, 19:30 Uhr im Diakonat

Bibelzeit: 18. August, 19:00 Uhr in der Winterkirche

Kirchengeschichtsstammtisch: 31. August, 19:30 Uhr in der Winterkirche

Orgelkonzert: 6. September, 16:00 Uhr mit M. und P. Kaufmann (Eintritt frei)

Stille Andacht: mittwoch 17:45 – 18:15 Uhr.

Offene Kirche: täglich 10:00 – 18:00 Uhr

Weitere Termine und Angebote im Internet unter www.christophori.de.

Aus der Kirchgemeinde

Am 20. Juni fand unser diesjähriges Gemeindefest statt. Es begann mit einem Familiengottesdienst, den die Kurrende und die Musikgruppe musikalisch



ausgestaltet. Anschließend gab es viel zu erleben. Bei Kaffee, Kuchen, Bratwürsten und weiteren Leckereien gab es Gelegenheit zu Gesprächen. Ein

besonderes Highlight war das Puppenspiel: „Raupe Hermie“, das nicht nur die Kinder begeisterte. Der 24. Juni wird allgemein auch Johannistag genannt. Alljährlich finden auf den Friedhöfen Andachten statt. Musikalisch umrahmt



vom Posaunenchor, die schon 30 Min. vorher spielten und auch die Andacht in der Kapelle mit Pfarrerin Frau Indorf ausstatteten.

Im Bethlehemstift fand am 5. Juli zum Abschluss der Sanierungsarbeiten am Waldhaus ein gemeinsamer Festgottesdienst im Freien statt. Zu Gast war Judy Bailey, die mit karibischem Groove und ihrer offenen Art den Gottesdienst sehr



bereicherte. Herzliche Begegnungen am Rande haben viele Besucher als persönliches Erlebnis mitnehmen können. Bereits am Vorabend gab es ein Konzert mit der international bekannten Sängerin und Songwriterin und Bandmitgliedern, die extra aus England, Mannheim und Köln zu uns gekommen sind.



Auch in diesem Jahr wird wieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst zum Bergfest eingeladen, am 9. August, 10:00 Uhr – wie üblich, im Autoscooter.

Am 30. August wird Johannes Baldauf, Kantor und Organist von Oberlungwitz und Gersdorf, in einem Festgottesdienst verabschiedet. Er wird ab September in Limbach-Oberfrohna seinen Dienst tun. Unsere Chöre haben in Zusammenarbeit mit ihm wunderschöne Konzerte aufgeführt und sind ihm daher besonders dankbar. Der Abschiedsgottesdienst findet um 09:30 Uhr in der Marienkirche Gersdorf statt – Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Zum nächsten Orgelkonzert, am 6. September – 16:00 Uhr, laden wir ganz herzlich ein. Markus und Pascal Kaufmann werden die Orgel erklingen lassen – Thema: „Es war einmal in Amerika ...“ der Eintritt ist frei!

AUSSTELLUNG

TEXTILMUSEUM

03.08.-15.08.2015

In Zusammenarbeit mit

Textil- und Rennsport Museum
Hohenstein-Ernstthal

AC
Auersberg Center
LICHTENSTEIN

Ps. Schreibwaren

Bastelmaterial · Geschenkartikel

Nach 21 Jahren erfolgreicher Tätigkeit haben wir am **30. Juli unser Geschäft geschlossen.**

Wir möchten Ihnen allen für Ihr Vertrauen und Ihre jahrelange Treue noch einmal unseren Dank aussprechen.

Unser gesamtes Warensortiment erhalten Sie auch weiterhin in der Stadtpassage, nunmehr bei

Tommy's Shop



Post-Partner Filiale
Zeitungen
Schreibwaren
Zwergenstube

Werte Kunden,

wir haben uns erweitert!

Zusätzlich zur Post-Partner-Filiale und zum An- und Verkauf von Kindersachen führen wir ab sofort das gesamte Sortiment Büro- und Schreibwaren, sowie ein großes Sortiment an Zeitschriften. Auf den kommenden Schulanfang sind wir im vollen Sortiment vorbereitet. Wir würden uns freuen, wenn auch wir Sie künftig zu unseren Stammkunden zählen können.

Hohenstein - CITY
Weinkellerstraße 28

STADT  PASSAGE

Unser Gebrauchtwagenangebot:



Ford Fiesta 1.25 Titanium
Cool & Sound-Paket
Benzin + Diesel

versch. Metallicfarben 3 x vorhanden
5-türig **ab 12.900,- €**



Vorführwagen

Ford Fiesta 1.0 Titanium
KeyFree-System
5-trg.

Braun Metallic, 1900 km, 59 KW (80 PS)
06./2015 **ab 14.950,- €**



Ford Focus 1.6 TDCi SYNC
Edition
Navi Fahrer-Assistenz-Paket

Blau, 18.773 km, 85 KW (116 PS)
12/2013 **16.900,- €**



Vorführwagen

Ford Focus 1.0 EcoBoost
Titanium 4-türig
Easy-Driver-Paket

Schwarz, 3.900 km, 92 KW (125 PS)
04/2015 **18.995,- €**



Jahreswagen

Ford C-Max 1.0
EcoBoost Business Edition
Navi, Panoramadach

Weiß, 22.546 km, 92 KW (125 PS)
10/2014 **17.450,- €**



Jahreswagen

Ford Mondeo Turnier 2.0
TDCi Business Edition
Navi PDC

Schwarz, 16.083 km, 120 KW (163 PS)
02/2014 **20.900,- €**



Vorführwagen

Ford Grand C-Max 1.5
EcoBoost Business Edit.
Automatik Winter-Paket

Braun, 1.900 km, 110 KW (150 PS)
06/2015 **23.900,- €**



Jahreswagen

Ford Kuga 2.0 TDCi 4x4
Titanium
Winter-Paket City-Shop

Weiß, 22.853 km, 103 KW (140 PS)
11/2014 **24.450,- €**



Citroen C4 Coupe
1.4 16V VTR
Tempomat

Weiß, 75.670 km, 65 KW (88 PS)
04/2009 **5.950,- €**



Reduziert

Audi A3 1.8 TFSI
Ambiente
Licht-Paket

Grau, 81.250 km, 118 KW (160 PS)
08/2008 **9.900,- €**



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 | 41 950 · service@golzsch.fsoc.de